

stadtland

magazin für Sendenhorst, Albersloh & Umgebung



April, April, der macht was er will... Ein Osterfest ohne Bräuche? – Kaum vorstellbar!

Liebe Leserinnen und Leser,

seit ein paar Tagen schmücken wieder vielerorts bunte Ostereier die Bäume im Garten und die Frühlingssträucher in Wohnung und Haus. In den Supermärkten grinsen uns aus den Regalen freundliche Schokoladenhasen an, und wer dem Osterbrauch nachkommt, kauft sich Farbe und färbt die ausgepusteten oder gekochten Eier bunt. Sicherlich wird auch der ein oder andere erwartungsvoll dem Ende der selbst auferlegten Fastenzeit entgegensehen.

In der Woche vor Ostern befinden wir uns in der Karwoche. Für die Christen ist es die wichtigste Woche des Kirchenjahres. Der Karfreitag ist der Todestag, die Kreuzigung, von Jesus Christus. Am Karsamstag endet die Fastenzeit, und mit der Osternachtfeier erreicht die heilige Woche ihren Höhepunkt. Am Ostersonntag feiern wir die Auferstehung Jesu Christi.

Dem Brauch nach bringt an diesem Morgen der Osterhase die Ostereier: Alle Kinderaugen strahlen – spätestens dann, wenn das letzte versteckte Ei und der letzte Schoko-Hase gefunden sind und „aufgefressen“ werden dürfen. Am Abend werden vielerorts die Osterfeuer angezündet.

Heiter und farbenfroh soll es an Ostern sein! Ganz so wie unser Graffiti-Sprüher Timo Valentino, der unser Titelbild schmückt und uns gleichzeitig einen kleinen Einblick in die bunte Graffiti-Welt gibt. Und das hat nun überhaupt nichts mit Graffiti-Schmierereien an Hauswänden zu tun! Denn was Timo Valentino uns da zeigt ist Kunst! Und die nehmen wir hier mal genauer unter die Lupe.

Ob bei der Ostereiersuche oder beim geselligen Osterfeuer – nutzen Sie die freien Tage für eine Auszeit vom hektischen Alltagstrubel, halten Sie ein wenig inne, gönnen Sie sich ein paar Momente der Ruhe, oder genießen Sie einfach die unendlich wärmenden Sonnenstrahlen.

Doch vor dem Osterfest liegt der 1. April. An diesem Tag ist es erlaubt, andere Leute anzuschwindeln und kleine Scherze mit ihnen zu treiben. Lassen Sie sich nicht reinlegen!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und allen Kindern einen schönen 1. April, frohe Ostertage, schöne und sonnige Osterferien – und natürlich viel Spaß beim Lesen unseres Mitmachmagazins!



Alexandra Wuttke
Chefredakteurin stadtland magazin

»Im Licht der Ostersonne
bekommen die Geheimnisse
der Erde ein anderes Licht.«
Friedrich von Bodelschwingh

Ein herzliches Dankeschön an alle,
die unsere Ausgabe wieder einmal
so toll bereichert haben!



Moment mal bitte:

Ostern – mehr als süße Häschen und bunte Eier?

Der Mensch braucht Zeichen der Hoffnung | Gedanken von Wolfram Opperbeck

Die Fastenzeit geht zu Ende. Haben Sie durchgehalten mit dem Fasten? Oder gar nicht erst damit angefangen? Also, bei mir hat's ja so gar nicht geklappt, obwohl ich es dringend nötig hätte... Aber Ostern ist mehr als vollendetes Fasten oder süße Häschen und bunte Eier. Nein, da ist etwas ganz anderes, das unser Leben bereichert: Die Botschaft, dass auch mit dem Tod längst noch nicht alles vorbei ist. Warum? Weil es für alle Menschen ein Zeichen der Hoffnung dadurch gibt, dass ein Jesus Christus von den Toten auferstanden sein soll. Und nach einer solchen Botschaft können wir doch unserem Leben einen noch größeren Sinn geben, oder?

Ja, ich weiß, an so etwas zu glauben, fällt sogar Christen immer schwerer. Denn: »Tot ist tot, da helfen auch keine Engel oder schlaue Geschichten aus alten Büchern wie zum Beispiel aus der Bibel«, höre ich in diesen Tagen immer wieder. Aber wenigstens dürfen wir durch zunehmende Forschung und entsprechendes Wissen über Leben und Wirken Jesu immer sicherer werden: Dieser Jesus von Nazareth hat wirklich gelebt. Doch trotz dieses Wissens bleibt für nicht wenige Menschen allein der Glaube an Leben, Tod, Auferstehung und die Botschaft Gottes durch diesen Jesus. Ja, Sie merken schon, diesmal beschäftigen auch wir uns in Stadt und Land mit was ganz Frommen.

Aber Moment mal bitte, warum sich nicht auch mal Zeit nehmen, über bedeutende Inhalte des Glaubens und der Religion nachzudenken? Und wenn nicht jetzt, wann dann? Selbst Dorothee Sölle, eine alles andere als konservative Theologin, glaubt »an den Geist einer solchen Auferstehung, der in die Welt gekommen ist, um die christliche Verantwortung für die Gemeinschaft der Völker nie vergessen zu lassen«. Ja, und dabei sollten wir uns dann eben auch einfach mal vor Augen halten, was unser Leben lebenswerter macht: Männer und Frauen, die früher wie heute für andere da sind als gute Geister der Unterdrückten, als Engel der Armen und all derer, die sonst ohne Hoffnung leben müssten. Deshalb macht es gerade in diesen Tagen Sinn, an Leben und Tod Jesu zu erinnern, der zwar gelebt hat, aber – um lieben zu können wie eine Mutter – dazu damals wie heute auch Mütter braucht(e). Und um Kranke heilen zu können, braucht(e) er Ärzte und Schwestern. Und so hat dieser Jesus schon zu seinen Lebzeiten vieles angestoßen, was wir Menschen dann

nach seinem Tod aus Liebe zu unseren Nächsten weiter verwirklichen können. Denn auch die Hoffnung auf ein Leben nach dem Tod würde sicher noch schwerer fallen, wenn es nicht immer wieder Menschen gäbe, die durch ihr Handeln aus Nächstenliebe Zeichen der Hoffnung für andere geben und so die frohe Osterbotschaft in das tägliche Leben tragen.

Denn was wären wir Menschen ohne Hoffnung? Sei es während des Lebens oder für die Zeit danach. Und wer nicht an das Wunder einer leibhaftigen Auferstehung dieses Jesus von Nazareth glauben kann, sollte versuchen, den Glauben an ein Wirken Gottes für alle Menschen immer öfter in seinem Herzen auferstehen zu lassen. Ich weiß, es ist nicht leicht, an einen solchen Kreislauf einer österlichen Liebe noch zu glauben in einer Zeit, in der Gewalt und Hass, Egoismus und Selbstbetrug vieles in uns und um uns herum sterben lassen. Und gerade deswegen sollten wir für die Gestaltung unseres Lebens von Ostern her daran denken: Wer sich an nichts und niemandem mehr aufrichten kann, wird auch immer wieder tief fallen. Deshalb eine weitere

»Wer sich an nichts
und niemandem mehr
aufrichten kann, wird auch
immer wieder tief fallen.«

Botschaft von Ostern: Nicht nur den Tod als Teil des Lebens sehen, auch die Hoffnung im Leben nie aufgeben und sich nie hängen lassen! Denn für alle Menschen gibt's die gleiche Chance: Wir alle haben die Verwirklichung der Osterbotschaft selbst in der Hand. Und da uns die Furcht vor dem Tod oft stumm oder gar trostlos macht, wäre es doch sinnvoll, dass gläubige Christen gerade jetzt allen Menschen zeigen, wie viel Kraft wir von der österlichen Botschaft schöpfen und deshalb froh und hoffnungsvoll leben können. Und somit wünsche ich jetzt erst recht »Frohe Ostern«, damit dieses Fest zu einer Zugbrücke über die Höhen und Tiefen unseres Lebens werden kann. Und dabei nicht vergessen: Beim Weg über diese Brücke kann jeder selbst seine Richtung bestimmen!



Hubert Ender
Garten- und Landschaftsbau

Stofferskamp 8
48324 Sendenhorst
Tel. (02526) 950700 Fax 950701

Lothar John
Renovieren/Restaurieren
Bautenschutz
Lehmtechnik

Lothar John
Rudolf-Harbig-Straße 17
48324 Sendenhorst

fon: 0 25 26 - 93 67 93
fax: 0 25 26 - 9 39 29 74
mobil: 0175 - 155 22 45
mail: john-l@t-online.de

www.lehmtechnik.de

Goldschmiede

*Bevor Sie sich trauen,
trauen Sie sich zu uns!*

Georg Büttner und sein Team

Freckenhorster Straße 1
48231 Warendorf
Tel / Fax 02581 781 15 21

lange Straße 22
59302 Oelde
Tel / Fax 02522 29 22

Elmstraße 16
59320 Ennigerloh
Tel 02524 262 49 30



»Wir wissen noch nicht, was wir Ostern machen. Vielleicht geht's wieder nach Köln aufs Boot, nach Essen zu meiner Schwester, vielleicht bleiben wir auch zuhause. Wichtig ist mir, dass meine Familie in meiner Nähe ist. Und die Ostereier für meine Tochter hab ich auf jeden Fall im Gepäck, um sie dann vor Ort zu verstecken.«

Bettina Turczyk
Friseurmeisterin,
Sendenhorst



»Früher haben unsere Eltern die Eier immer im Garten versteckt. Für uns Kinder ein tolles Erlebnis und eine Kindheits Erinnerung, die ich nicht missen möchte. Heute habe ich meinen eigenen Garten und – wer weiß – vielleicht versteckt meine Mutter ja diesmal dort die Eier.«

Christoph Zielonka,
Kunststoff-Formgeber,
Sendenhorst



»Bei uns in der Familie Wiesendahl findet Ostern immer noch das traditionelle Eiersuchen statt. Zwar sind unsere vier Kinder inzwischen aus dem Alter heraus, in dem mit strahlenden Gesichtern das gefundene Ei laut verkündet wird, aber dennoch freut sich jedes Kind, bunte Eier und einen Schokoladenhasen zu suchen. Sind alle Ostersachen gefunden, so freuen wir uns hinterher darauf, am schön gedeckten Ostertisch Platz zu nehmen und in aller Ruhe mit dem leckeren Osterfrühstück zu beginnen.«

Martin Wiesendahl
(mit 3 seiner 4 Kinder:
Henrike, Josefine und Max),
Landwirt aus Hoetmar

OSTERN - UND WO SUCHST DU DEINE OSTEREIER?

Gedanken von Menschen
aus der Umgebung



»Ich suche meine Ostereier mit meinen Freunden im Campingurlaub am Alsee. Sicher gibt es dort wieder eine Osterei-Rallye, die mir riesig Spaß macht – wie letztes Jahr.«

Sarah, 8 Jahre,
Schülerin aus Sendenhorst



»Bestimmt versteckt der Osterhase die Eier, die ich vorher mit Mama anmale, im Garten, das hat er sogar gemacht, als es geschneit hat, weil er nicht an die Klingel kommt, damit Mama und Papa ihn reinlassen können!«

Hannes Maximilian,
5 Jahre,
Sendenhorst



»An Karfreitag hat dieses Jahr meine Schwester Geburtstag, das werden wir, denke ich, gemütlich feiern. Sonntagmorgen werden dann meistens die Osternester im Garten gesucht. Mama und Papa verstecken die dort immer. Und wenn dieses Jahr wieder eine Osterparty in Albersloh stattfindet, werden wir wahrscheinlich überlegen, dorthin zu fahren!«

Melanie Bruland,
angehende Studentin,
Sendenhorst



»Ostern ist bei uns für die Familie reserviert. Normalerweise suchen wir zunächst die Ostereier beim gemeinsamen Frühstück im Eierbecher. Danach geht es gemeinsam in unsere Pfarrkirche in Warendorf, um sich auf den Ursprung des Osterfestes zu besinnen. Mit dem gemeinsamen Mittagessen und einem anschließenden Frühlingsspaziergang, inklusive Ostereiersuche für die 3 Kinder, wird der Tag abgerundet. So wird die Ostereiersuche zum Kurzurlaub für die Familie!«

André Leson,
Tiefbauingenieur, Betriebsleiter
Wasser- und Abwasserwerk Stadt Sendenhorst,
Warendorf



»Draußen bei meiner Oma im Garten.«

Melina, 4 Jahre,
Sendenhorst



»Bei uns im Garten gehe ich zusammen mit meiner Familie auf Ostereiersuche! Wenn ich bis zum Abend alle Eier gefunden habe, werde ich mich auf den Weg machen zur Reithallenosterdisco des RV Albersloh.«

Christian Lütke Harmann,
Handelsfachwirt und
1. Vorsitzender des RV Albersloh e. V.

Kosmetikstudio Luisa

KOSMETIKBEHANDLUNGEN | FUSSPFLEGE
NAGELMODELLAGE | MASSAGEN

*Wir wünschen
schöne Ostertage!*

LUISA SCHÄFER
Südstr. 4 | 48324 Sendenhorst
Telefon: 02526 / 938070

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo. - Fr. 8.00 - 18.00 Uhr
www.kosmetikstudio-luisa.de

Großer Osterbrunch

Ostersonntag und Ostermontag
von 11.00 - 15.00 Uhr

€18,90
pro Person

BürgerHAUS
RESTAURANT

Weststraße 5 - 7
Sendenhorst
Tel. 0 25 26 / 13 13
Reservierung erwünscht

Kinder bis 12 Jahre € 10,90
Kinder bis 6 Jahre frei

KOLB GmbH

Dachdeckermeister • Bedachungen aller Art

• Fassaden
• Isolierungen



• Bauklempnerei
• Solar • Photovoltaik

Borsigstraße 2 • 48324 Sendenhorst
Telefon 0 25 26 / 14 31 • Telefax 0 25 26 / 36 68
E-Mail: kolb.bedachungen@freenet.de



Markus Pohlkamp

Garten- und Landschaftsbau
GmbH & Co. KG

*Wir wünschen
frohe Ostern!*



Sandfort 8
48324 Sendenhorst

Tel.: 02526/939024
www.galabau-pohlkamp.de



WAS DENKEN SIE?

Jeder Mensch birgt Schätze voller Geschichten und Erinnerungen. Hier lassen uns Menschen an ihren Gedanken teilhaben.

Heute hören wir Hermann-Josef Lewentz zu.

Hermann-Josef Lewentz, 74 Jahre, ist seit 25 Jahren Hauptorganisator des Hilfsprojekts »Kinder helfen Kindern«. Der ehemalige Realschullehrer der Realschule St. Martin in Sendenhorst brennt für mehr Gerechtigkeit in der Welt und engagiert sich auch über das Hilfsprojekt hinaus in verschiedenen Organisationen. Wir sind neugierig auf Herrn Lewentz und seinen Antrieb und möchten uns daher an dieser Stelle mit ihm unterhalten.

Herr Lewentz, wie lautet Ihr Lebensmotto?

Das Teilen, anderen helfen, einen Blick dafür haben.

Sie sind seit 25 Jahren Hauptorganisator des Hilfsprojekts »Kinder helfen Kindern«. Was treibt Sie an?

Ich habe in unseren Hilfsländern Rumänien und Albanien so viel Elend gesehen, und wenn ich dann zurück nach Deutschland komme, sehe ich, worüber wir hier jammern. Dann denke ich: »Geht doch mal woanders hin, schaut Euch doch nur mal um!« Zusätzlich bestärkt mich mein christlicher Glaube, insbesondere die Bergpredigt hat mich sehr geprägt. Es ist auch kein Zufall, dass ich an der »St. Martin Realschule« gearbeitet habe, da es auch St. Martin sehr um das Teilen ging. Personen, die mich besonders inspiriert haben, sind Ghandi und Mutter Teresa.

Wie verlief Ihr eigenes Leben?

Ich selbst bin auch in ärmlichen Verhältnissen aufgewachsen, wir haben in der Familie zu fünf in einer nicht ausgebauten Dach-Wohnung ohne Strom und Wasser gewohnt, bei der Lorelei am Mittelrhein. Durch diese Lebensumstände wurde mein Blick für die Missstände in der Gesellschaft natürlich geschärft. Ich lernte den Beruf Papiermacher, habe später aber die Hochschulreife an der Abendschule nachgeholt und wollte Sport- und Geographielehrer werden. Dies entsprach meinen Neigungen. Ich habe selbst immer viel Sport gemacht, und ich liebe es, zu reisen. Außerdem möchte ich schon immer die Karl-May Bücher und andere

Abenteuerromane. Während des Studiums habe ich immer im Gerüstbau gearbeitet, weil man dort viel Geld verdiente. Ab 1972 arbeitete ich dann 28 Jahre an der Realschule Sendenhorst. Seit meinem 50. Lebensjahr bin ich in viele Länder gereist, nach Russland, in die Mongolei, USA, Kanada, Griechenland... Heute bin ich pensioniert und organisiere ehrenamtlich das Hilfsprojekt »Kinder helfen Kindern«. Ich habe wirklich gutes Organisationsgeschick für andere, daher unterstütze ich verschiedene Einrichtungen und mache auch Krankenhausbesuche für Mitglieder meiner Pfarrei. Mir macht das immer viel Spaß und Freude. Ich wohne in Münster, bin verheiratet und habe zwei erwachsene Kinder, einen Sohn und eine Tochter. Meine Tochter wohnt nicht mehr zu Hause, daher müssen wir uns öfter mal bewegen, damit sich die ganze Familie sieht. Ich bin sehr froh, weil die Familie gesund ist, es läuft gut, wir halten zusammen – und ich bin glücklich, weil ich viele gute Freunde habe. In Sendenhorst kennen mich ziemlich viele Menschen, daher grüße ich immer alle, die mir begegnen, auch wenn ich mich nicht an die Person erinnern kann – damit ich auch niemanden vergesse... *(lacht herzlich)*.

Viele Schüler haben Sie als engagierten Lehrer in Erinnerung, was wollten Sie Ihren Schülern mit auf den Weg geben?

(schmunzelt und überlegt kurz) Vor allem Geradlinigkeit, Ehrlichkeit und das Teilen. Wenn jemand was angestellt hatte, so sollte er/sie den Mut haben, es zuzugeben. Bei mir mussten die Schüler immer erst Laub harken, bevor ich einen Elternbrief schrieb. Später kam einmal ein Schüler zu mir und meinte: »Unglaublich, dass meine Eltern nie etwas davon mitbekommen haben von allem, was ich während meiner Schulzeit angestellt habe.« Das mit dem »Teilen« hat sich oft auf die Schüler und deren Eltern übertragen. Wenn ich sie heute aufs Helfen anspreche, kommt da jede Menge an Spenden.

Wie fing Ihr Hilfsprojekt an?

Das fing an, als ich noch Realschullehrer an der Realschule Sendenhorst war. Damals, 1989, brachte einer meiner Schüler einen Zeitungsausschnitt mit einem großen Bild, ein

Lastwagen-Kipper, der riesige Mengen an frischen Lebensmitteln auf die Müllhalde kippte. Alles unter dem Titel »Marktregulierung durch die EU«. Das war dem Schüler und der Klasse total zuwider, wir konnten das einfach nicht verstehen. In der Klasse haben wir uns Gedanken gemacht, was wir dagegen tun können. Wir haben Briefe geschrieben: an viele Politiker, den Bischof und den Papst. Zurückbekommen haben wir keine zufriedenstellende Antwort, warum so viele Lebensmittel verschwendet werden. Der damalige Bundestagskandidat Möllemann lud die ganze Klasse zu sich nach Bonn ein. Frau Molitor aus Sendenhorst und Hans Pollok aus Albersloh haben uns motiviert, aktiv zu werden. Mit einem Hilfsgütertransport der Malteser aus Sendenhorst schickten die Schüler erstmals 1989 zu Weihnachten kleine Päckchen mit Süßigkeiten und Lieblingsspielzeug nach Lemberg in die Ukraine. 1991 bin ich das erste Mal mitgefahren. Da hatten wir das ganze Hilfsangebot ausgeweitet auf die ganze Schule. Wir packten nun schon 400 richtig große Pakete, u. a. mit Grundnahrungsmitteln. Irgendwann gab es sogar zu viele Hilfsorganisationen in Lemberg, die auch eine Patenschaft mit Freiburg im Breisgau hatten. Aber es gab ein Land, das total vergessen war: Rumänien. Es gab und gibt dort sehr viel Elend. Seit 1993 arbeiten wir mit den Maltesern aus Warendorf für die Unterstützung in Baia Mare, Rumänien, zusammen. 1995 bin ich das erste Mal dorthin gefahren. Und im Jahr 2013 kam noch die Region Fushë-Arrëz in Albanien zu unserem Hilfsprojekt dazu.

25 Jahre organisieren Sie nun schon das Hilfsprojekt, machen Sie weiter? *(lacht)*...Mit 70 wollte ich eigentlich aufhören. Da hatte ich aber noch keinen Nachfolger. Mit Stefan Schubert, Judith Vosseberg, Stefan Pagenkemper, Bernd Gassner und Ilga Wiechers bildet sich ein neues, motiviertes Team. Und jetzt schau' ich einfach, wie lange ich noch gebraucht werde!

Mehr über das Hilfsprojekt »Kinder helfen Kindern« auf S. 21

Das Interview führten Alexandra Wuttke & K. Inka Meyer

Peter Abke

· Rechtsanwalt ·

Oststraße 22 • 48324 Sendenhorst
Tel. 025 26. 937 311 • Fax. 02526. 937 312



Lambertusplatz 5 | 48231 Warendorf-Hoetmar
Telefon 025 85/234 oder 333 | Telefax 025 85/12 33
E-Mail wilhelm.zumdiek@t-online.de

Rohbauarbeiten
Maurerarbeiten
Umbauarbeiten
Renovierungsarbeiten
Schlüsselfertiges Bauen
Stallbau

AUTOHAUS BREUL
GmbH & Co KG

Karosserie
Fachbetrieb
 Reparatur aller Fabrikate
 Lackierung

Autohaus Breul GmbH & Co KG
 Münsterstr. 8
 48324 Sendenhorst
 Telefon (02535) 205
 Telefax (02535) 1377
 info@autohaus-breul.de
 www.autohaus-breul.de

SCHUMANN
MODEHAUS

KOMPETENT UND STILVOLL BERATEN
IM HERZEN VON SENDENHORST

Verkaufsoffen am Vier-Türme-Markt:
Sonntag, 26. April • 13 – 18 Uhr

Südstraße 15 a • 48324 Sendenhorst • Tel.: 02526 - 1418



YOGA IN SENDENHORST

Harmonie von Körper, Geist und Seele

Der DRK-Ortsverein bietet seit Mai 2014 in Zusammenarbeit mit der Yogalehrerin Adelheid Noldes Yogakurse an.

Gerade im Alter sind die Übungen des Yoga ideale Begleiter. Was ist Yoga? Yoga bedeutet Einheit und Harmonie von Körper, Geist und Seele. Yoga ist ein ganzheitliches Übungssystem, das sich in Indien vor Jahrtausenden entwickelt und sich bis heute bewährt.



Yoga wird immer montags von 10.30 – 11.30 Uhr und donnerstags von 8.30 – 9.30 Uhr im DRK-Haus an der Weststraße in Sendenhorst angeboten.

Bei Interesse, Yoga auf dem Stuhl einmal auszuprobieren, ist eine kostenlose Schnupperstunde möglich.

Infos und Anmeldung
bei Adelheid Noldes, Yogalehrerin
Tel. 0151 . 70172091

STÄDTISCHES HALLENBAD SENDENHORST

Osterferien-Wasserspaß für 5 Euro

Kinder und Jugendliche können vom 27. März bis zum 12. April 2015, außer an der Osterfeiertagen, im Städtischen Hallenbad Sendenhorst so oft schwimmen und spielen wie sie wollen.



Mo – Fr: 15 – 18 Uhr
Spielstunde für Kinder
mit Spielgeräten, wie dem großen Hai
(siehe Bild), und Musik

Di + Fr: 18 – 20 Uhr | Mi: 18 – 18.45 Uhr
Bahnen-Schwimmen für Erwachsene

Mi: 18.45 Uhr
Frauenschwimmen

Di + Do: 6.30 Uhr – 8 Uhr
Frühschwimmen

Fr – Sa: 14 – 18 Uhr | zusätzlich So: 8 – 12 Uhr
Familienschwimmen

Angebot für die Osterferien, 27.03. – 12.04.2015,
für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren:
Osterferien-Schwimmpass: 5 Euro



Von Karfreitag bis einschließlich
Ostermontag ist das Hallenbad
geschlossen.



... können folgende Beschwerden entstehen

- Kiefergelenkschmerzen und Kaumuskelbeschwerden
- Kopfschmerzen und Migräne
- Nackenschmerzen und HWS-Syndrom
- Schulterschmerzen und Armschmerzen
- Rückenschmerzen
- Ohrgeräusche, Tinnitus und Schwindel
- Konzentrationsstörungen

Christian Lischka
• Osteopath
• Heilpraktiker (ausl. Pr.)
• Physiotherapeut
• CMD-Therapeut
• Atlas-Therapeut



Karl-Wagenfeld-Straße 18 • 48324 Sendenhorst • Tel. 0 25 26/ 93 72 02
Fax 0 25 26/ 93 78 21 83 • info@therapie-cl.com • http://www.therapie-cl.com

Kindergarten »Bauwagen für
Außenspielzeug« in Münster.

KULTUR

GRAFFITI-KÜNSTLER
TIMO VALENTINO
AUS MÜNSTER

Der Reiz des Graffitis

Timo Valentino liebt die
Graffiti-Kunst und erzählt uns
von seiner Leidenschaft.



Timo, was bedeutet Dir
die Graffiti-Kunst?

Graffiti bedeutet für mich, meine Gefühlslage, mein Wohlbefinden auszudrücken. Mit Graffiti kann ich in verschiedene Jahreszeiten wechseln, jetzt im Frühjahr freue ich mich schon auf viele bunte Farben.

Wie bist Du zum Graffiti gekommen?

Mit elf Jahren habe ich angefangen, mich für Kunst zu interessieren, bis zu meinem 16. Lebensjahr habe ich aber nur auf Papier gemalt. Irgendwann faszinierte es mich, den einzelnen Buchstaben einen eigenen Charakter zu verleihen, und ich fing an zu sprayen. Ich habe mich damals gefragt: Was passiert, wenn ich da spraye, wo es verboten ist. Der Reiz war groß, sich zu vervielfältigen. In meiner Jugend habe ich öfter dafür büßen müssen mit Geldstrafen.

Aus Fehlern lernte ich dann und merkte, dass ich mit vernünftiger Arbeit mehr werden kann. Durch Freunde und Bekannte kam ich dazu, meine Fähigkeiten auszubauen. Es kamen private Aufträge, wie z. B. Karnevalswagen, T-Shirts, Motorradtanks, Graffitis in Verkaufsläden, Garagentore, Außenwände/Fassadenflächen, dazu. Es ist jedes Motiv umsetzbar, keine Grenzen sind gesetzt.

Deine Brötchen verdienst
Du aber anders...

Ich bin – wer hätte das gedacht – gelernter Maler und Lackierer ;-) Und somit habe ich auch die Arbeit mit Farben von der Pike auf gelernt. Das hat für das Graffitisprayen ganz klar einige Vorteile. So kann ich zum Beispiel die Grundfläche so vorbereiten, dass man sehr lange Freude an der Kunst hat.

Was wünschst Du Dir
für die Graffiti-Kunst?

Mein Traum wäre, dass die Leute Graffiti wirklich als Kunst ansehen würden. Städte werden dadurch bereichert, dass wir Künstler Wände oder Mauern mit tollen Motiven verzieren. Ich hoffe, dass in der Umgebung auch einmal Wände für junge Nachwuchskünstler zur Verfügung gestellt würden. In Großstädten wird das bereits angeboten. Ich bin der Meinung, dass dadurch auch die Schmierereien weniger würden...

Was spricht noch für Graffitis?

Ich denke, man kann Graffiti gegen Graffiti einsetzen. Das heißt, wenn ein Motiv auf einem Garagentor platziert ist, schreckt es andere Sprayer ab, die Fläche lieblos zu beschmierern.



Kontakt:

Timo Valentino
aus Münster

t-valentino@gmx.de
Facebook:
designArt Valentino

Aktuell Transport

Zuverlässig • pünktlich • schnell



24-Stundenservice • Montag – Sonntag • auch an Feiertagen
Geschäftliche & private Aufträge • Umzüge und vieles mehr

Inh. Emirhüseyinoglu
Partner von Hermes

Hoetmarerstr. 32
48324 Sendenhorst
Mobil: 0176/61344531
Tel: 02526/9393604
Fax: 02526/9393600

aktuell-transport@gmx.de



Ostereiersuche am Warendorfer Emssee

Ostersonntag, 5. April 2015

Früh aufstehen müssen »Meister Lampe« und seine Helfer, wenn am Ostersonntag, 5. April, wieder die große Jagd auf bunte Ostereier im Park des Warendorfer Emssees ansteht. Schließlich gilt es, 3.000 Ostereier rund um die Wiesen am Piratenspielplatz zu verstecken, bis pünktlich um 14 Uhr die Eingänge geöffnet werden und die große Jagd auf Schokoladen- und bunt gefärbte Hühnereier beginnen kann.

Der österliche Familienspaziergang um den Emssee weckt mit der Aussicht auf die anschließende Ostereiersuche auch bei den Kleinsten Begeisterung. Ein Aktionsprogramm mit einem Ballonkünstler, Kinderschminken und Spielangeboten sorgt für

Abwechslung. Der große Themenspielplatz mit seiner Piraten-Kogge begeistert kleine Klabautermänner und angehende Seefahrer. Für die Erwachsenen werden heißer Kaffee und frischgebackene Kuchen angeboten. Die Ostereiersuche endet um 16 Uhr.



Foto: Harry Hautumm, pixelio.de

»BÜHNE FREI!« IM VITUSDORF

Kleinkunst ganz groß!



Viermal im Jahr – und dann immer donnerstags ab 19:30 Uhr, wird der Kleinkunst im Vitusdorf ein Forum geboten. Alle Menschen zwischen 8 und 88 sind eingeladen, sich auf den Brettern, die die Welt bedeuten, zu präsentieren.

Nach jeweils etwa 15 – 20 Minuten wechseln die Akteure. Jede Darstellungsform ist willkommen, ob Kabarett oder Comedy, Musikalisches oder Literarisches, ob Jonglage oder Zauberei, ob Akrobatik oder Tanz – je unterschiedlicher und bunter das Angebot, desto unterhaltsamer ist die Show für die Zuschauer.

Und das wissen alle zu schätzen, die bereits einmal da waren und gerne wieder auf der »Offenen Bühne« in Everswinkel auftreten: Ein semi-professionelles Team, das die Akteure bei ihrem Auftritt in allen Belan-

gen engagiert begleitet, sowie ein volles Haus mit einem enthusiastischen Publikum (regelmäßig mehr als 100 Zuschauer), das die Künstler anfeuert und feiert. Beste Voraussetzungen also für Amateure, aber auch Semi-Professionelle und echte Profis, Mut zu fassen und etwas Erprobtes vorzuführen oder etwas Neues auszuprobieren.

i Der nächste Termin ist der 28. Mai. Wer diese Veranstaltung einmal erleben möchte, mache sich also auf zum Gasthof Diepenbrock, Vitusstraße 5, ganz nah der Kirche St. Magnus. Einlass ist ab 19 Uhr.

ÜBRIGENS:

»Bühne frei!« wurde Leuchtturmprojekt und 1. Preisträger im Wettbewerb 2013 der PSD-Bank »Unser Dorf soll größer bleiben!«.

DER KITZHÖFER BLÜHT AUF!
und macht Ihren Garten fit für den Frühling.
Säubern, planen und vorbereiten.

– und das zu fairen Preisen!

Schörmelweg 7
48324 Sendenhorst
Mobil 0177-4276666
Mail uk@der-kitzhoefer.de

www.der-kitzhoefer.de



IHR GARTENERLEBNIS FREUDIG GESTALTEN



Heinrich Thüsing GmbH & Co. KG
Elektro-, Sanitär- und Heizungsinstallation

Sendenhorster Straße 11 · Warendorf-Hoetmar
Telefon (02585) 7694 · info@thuesing-hoetmar.de

REIT- UND FAHRVEREIN
ALBERSLOH E. V.

Heiße Hits vom »Plattenteller«

Osterdisco in der Hohen Ward.

Ihr dürft Euch freuen! Der Reit- und Fahrverein Albersloh e. V. organisiert auch in diesem Jahr wieder seine legendäre Reithallenparty in Albersloh. Also macht Euch auf den Weg in die Hohe Ward! Alle Jugendlichen und Junggebliebenen sind herzlich eingeladen.



Foto: Lupo, pixelio.de

DIE PARTY STEIGT OSTERSONNTAG,
5. APRIL, AB 20 UHR!

Hier ist »Feiern bis zum Abwinken« angesagt! Freut Euch auf eine lange Nacht dem Magic Moments Musiksर्वice aus Albersloh – ein Garant für gute Laune,

super Stimmung und heiße Beats am laufenden Band. Gespielt wird alles, was das Herz begehrt.

i Der Spaß kostet nur 5 Euro (bis 22 Uhr) und danach 7 Euro.



DAMMANN.
Küche komplett

Am Steintor 10 48167 Münster
home 02506.3006137
web www.dammann-muenster.de

MECHTHILD ERDENBERGER
VOM FACHGESCHÄFT HÖLSCHER
IN SENDENHORST BERÄT

Tipps für gesundes Schlafen

VERSPANNTER NACKEN NACH DEM AUFSTEHEN?

Eine nützliche Schlafhilfe können Nackenstützkissen sein, die Ärzte bei verspanntem Nacken oft empfehlen. Dabei ist es jedoch wichtig, ein Kissen auszuwählen, das Ihren Bedürfnissen entspricht. Sind Sie Rücken-, Seiten- oder Bauchschräfer? Wie ist Ihr Körperbau? Brauchen Sie das Kissen auf Reisen? Gute Kissen sind individuell höhenverstellbar, so dass sie optimal auf Ihren Körperbau angepasst sind.



WAS GIBT ES BEI BETTDECKEN ZU BEACHTEN?

Auch Bettdecken weisen unterschiedliche Eigenschaften auf, die Ihren persönlichen Bedürfnissen gerecht werden sollten. Hier ein kleiner Überblick:

- **Leichte Faserbetten:** Besonders für Allergiker geeignet. Alle sind bis 60° C waschbar, teilweise sogar bis 95° C.
- **Leichte Gänsedaunen:** Angenehmer Schlafkomfort, und im Gegensatz zu Entendaunen ist auch nach längerem Gebrauch der Geruch angenehm. Im Fachgeschäft Hölscher gibt es generell keinen Lebend-Rupf!
- **Naturhaarbettdecken:** Angeboten werden Betten aus Schafschurwolle (geschoren), Kaschmir (gekämmtes Ziegenhaar, die hochwertigste Füllung) und Kamelhaar (herausgekämmt, auch Unterwolle). Die Naturhaarbettdecken sind temperaturneutral und bieten einen hohen Schlafkomfort.

HOCHWERTIGER STOFF BEI BETTWÄSCHE

Das Material der Bettwäsche beeinflusst Ihre Schlafqualität erheblich. Hier stellen wir Ihnen für gesunden Schlaf und angenehmes Hautgefühl zwei hochwertige Stoffe vor:

Mako-Batist: Der Mako-Batist ist ein sehr feiner, dicht gekämmter und sehr weicher Stoff. Das besondere Material ist angenehm kühl auf der Haut. Hergestellt wird es aus der Mako-Baumwolle, die traditionell in Ägypten kultiviert wird. Die besonders langen Fasern dieser Baumwolle machen ihn hochwertig und strapazierfähig.

Mako-Satin: Der Mako-Satin besteht im Gegensatz zu »normalem« Satin aus 100 % Baumwolle, der Mako-Baumwolle. Der Mako-Satin ist etwas dicker, sehr anschmiegsam und hautsympathisch.

BETTWÄSCHE BEI FACHGESCHÄFT HÖLSCHER

Bettwäsche Mako Interlock Jersey: 100 % Baumwolle, bügelfrei, trocknerfest und formstabil.

Gesamte Bettwäsche von Estella: Garantie-Reißverschluss.

Gesamte Bettwäsche: Deutsche Markenqualität.



Mechthild Erdenberger vom Fachgeschäft Hölscher in Sendenhorst berät Sie gerne persönlich zu den vorgestellten Themen.

Kommen Sie einfach bei uns in der Weststraße 3 in Sendenhorst vorbei!

Hölscher

Gardinen
Sonnen- Insektenschutz
Bodenbeläge
Polsterungen
Gardinenwaschservice

Bettwaren
Bettwäsche
Frottierwaren
Badteppiche



Weststraße 3
48324 Sendenhorst

Tel.: 02526 / 1280
Fax: 02526 / 4220
Mobil: 0171 / 5851133

www.hoelscher-sendenhorst.de

hoelscher-sendenhorst@t-online.de

HERBER & PETZEL
GEBÄUDETECHNIK

Ganzheitliche Lösungen

Arbeits- und Lebensqualität verbessern.



VON DER ERSTEN IDEE AN IHRER SEITE

Eine gute Planung ist die solide Grundlage eines jeden Projektes. Wir sind von der ersten Idee an der Seite unserer Kunden – und bleiben dort, bis die Anlagen laufen und alle Fragen geklärt sind. Ganzheitlich und kundenorientiert – das sind unsere Leitwerte bei der Planung und Umsetzung eines jeden Auftrags. Unsere Vorstellung von Projektbegleitung ist es, jederzeit ein zuverlässiger und kompetenter Ansprechpartner zu sein. Das schafft Sicherheit für Sie und für uns.

GANZHEITLICHE KONZEPTE

Wir beraten Sie detailliert zu den möglichen Lösungen und empfehlen Ihnen individuell die besten Features. Anschließend planen wir Ihr Projekt konkret mit dem Know-how unserer Ingenieure und setzen es schließlich mit unserem versierten Montageteam in die Tat um.

Ganzheitliches Denken bedeutet für uns auch, gemeinsam mit den Kunden Aspekte wie Energieeffizienz oder Verfügbarkeit der Anlagen intensiv zu erörtern. Unsere engen, teilweise langjährigen Beziehungen zu Kunden aus ganz Deutschland sprechen für den Erfolg dieses Planungs- und Beratungskonzepts.



RAUMLUFTTECHNIK

Behagliche Luftverhältnisse sind in Gebäuden von großer Bedeutung: für das Wohl der Anwesenden und den langfristigen Erhalt der baulichen Substanz. Unsere modernen Lüftungsanlagen sind für alle Arten von Gebäuden einsetzbar.

Optisch elegante Installationen:

Umweltfreundlichkeit und Wirtschaftlichkeit stehen bei unseren Lösungen stets im Fokus. Ebenso wie eine optimale Einbindung der Anlagen in die Umgebung: Gerade im Eigenheim, im Büro oder in Praxisräumen sind große, auffällige Anlagen fehl am Platz. Deshalb finden wir optisch elegante Lösungen, die sich unauffällig integrieren lassen und zugleich höchsten technischen Ansprüchen gerecht werden.

Bei Bedarf lassen sich moderne Raumluftechnik-Anlagen mit leistungsstarken Geruchs- oder Pollenfiltern ausstatten, die allergiefördernde Luftpartikel wirkungsvoll reduzieren.

KÄLTE- UND KLIMATECHNIK FÜR UNTERNEHMEN

Kältetechnische Anlagen sind ein wichtiger und längst selbstverständlicher Bestandteil unseres Alltags. Nur wenn das Kühlhaus reibungslos funktioniert, können Gewerbebetriebe und Händler Fleisch, Obst, Gemüse oder Backwaren in bester Qualität anbieten, können Gastronomen täglich frische Gerichte zubereiten und Krankenhäuser lebensnotwendige, sensible Medikamente haltbar lagern.



KÄLTE- UND KLIMATECHNIK FÜR WOHNHÄUSER

»Die Energieeinsparung durch moderne Klimasysteme liegt bei circa 40 %. Wir setzen auf effiziente und umweltschonende Anlagen.«
– Dipl.-Ing. Frederik Schier, Abteilungsleiter Kälte- & Klimatechnik, Anlagenbau

ELEKTRO- & GEBÄUDETECHNIK

Mit leistungsstarker technischer Infrastruktur stellen wir in Ihrem Eigenheim sicher, dass sämtliche Systeme und Anlagen optimal mit Energie versorgt werden. Wir vernetzen Ihre Anlagen so zu einer individuellen Systemlösung, die Sie bequem von überall her steuern können. Das gibt Ihnen Sicherheit – auch in puncto Energieeffizienz.

Transparenz beim Verbrauch:

Mit einem computergesteuerten Energiemanagementsystem schaffen wir Transparenz beim Verbrauch, um daraus Maßnahmen zur Verbesserung der Effizienz abzuleiten. Für die Planung und Realisierung dieser Maßnahmen stehen wir Ihnen selbstverständlich kompetent zur Seite.



Herber & Petzel
Gebäudetechnik GmbH & Co. KG
Gildenstr. 2a
48157 Münster
Tel: 0251. 98720 - 0
Fax: 0251 98720 - 33
E-mail: info@herber-petzel.de
www.herber-petzel.de

Ihr Wohlfühlpartner!

Für energieeffiziente
und individuelle

► Kälte- & Klimälösungen
► Facility Services
► Elektroinstallationen & MSR
► Raumlüftlösungen

HERBER & PETZEL Gebäudetechnik GmbH & Co. KG
Gildenstraße 2a | 48157 Münster | Tel. 0251 987200
www.herber-petzel.de

• Unser Auftraggeber vor Ort: St. Josef Stift Sendenhorst •



Wir optimieren
Ihre Arbeits- und Lebens-
qualität fachkompetent,
innovativ und zuverlässig!



NEUE WEBSITE!

stadt-der-stimmen.de

Erfahren Sie alles über die Projekte von »Sendenhorst – Stadt der Stimmen«.

Viel Hintergrundarbeit, großes Engagement und privates Herzblut sind vom kleinen Team des Kulturbüros in Sendenhorst unter der Leitung von Matthias Greifenberg in das Projekt »Sendenhorst – Stadt der Stimmen« geflossen. Seit Sommer 2014 gibt es das Kulturbüro, jetzt geben sie einen Startschuss für die neue Website, auf der Sie sich über das Projekt informieren können.

Hier stellen wir Ihnen die 3 Hauptprojekte von »Sendenhorst – Stadt der Stimmen« vor:

MUKI – MUSIKALISCHE KINDERTAGESSTÄTTEN

Mit MuKi wurde Anfang 2014 ein Angebot geschaffen, welches sowohl die Singfähigkeit der Kindergartenkinder als auch die der Erzieherinnen und Erzieher langfristig schult und sie zu weiterer Auseinandersetzung mit Musik und zum Einsatz von Musik als Bestandteil des normalen Tagesablaufes im Kindergartenalltag motiviert. Im Zwei-Wochen-Rhythmus besuchen zwei angehende Musikpädagoginnen alle sieben Kindergärten in Sendenhorst und Albersloh, um für alle Kinder eine musikalische Einheit zu gestalten..

GERMAN ACAPELLA

Vom 28. bis 30. August 2015 findet der nächste German Acappella Bundescontest statt. Austragungsort ist wieder das Gelände der »Alten Molkerei« am Osttor, das von der Werbeagentur Gassner hierfür bereitgestellt wird. »Mit Volldampf« werden in den nächsten Mo-

naten die umfangreichen Planungen und Vorbereitungen vom Chorverband NRW, der Agentur V 6 Promotion und der Stadt Sendenhorst betrieben, um den zahlreichen Fans des Acappella-Gesangs wieder ein hochqualifiziertes und spannendes Event mit zahlreichen bundesweit bekannten und etablierten Szenegruppen in der »Stadt der Stimmen« zu präsentieren.

STADTJUBILÄUM 700 JAHRE – 700 STIMMEN

400 singende MuKi Kids (Kinder der musikalischen Kindertagesstätten) aus Sendenhorst und Albersloh suchen mindestens 300 Menschen, generationsübergreifend, für das große »Mittmach-Gesangsspektakel« zum 700-jährigen Stadtjubiläum. Im Rahmenprogramm des German Acappella Bundescontests, Sonntag, 30.08.2015, 15 Uhr, wird auf dem Festivalgelände der wohl größte spontane Generationschor der Region initiiert. Gemeinsam wird ein »undefinedRepertoire« gesungen, welches die MuKi Kids seit Frühling 2014 unter Anleitung von Vera Hotten und Stephanie Möller mit Begeisterung kennenlernen. Ein spektakuläres Rudelsingen für Sendenhorster, Albersloher und Gäste, Vereine und Chöre... ALLE sind aufgerufen und eingeladen, dieses einmalige Happening mit Leben zu füllen. Weitere Infos, Texte, Liedgut etc. sind erhältlich im oder über das Kulturbüro der Stadt Sendenhorst. Anmelden können Sie sich einfach über die Website über »Projekte« – »Stadtjubiläum« – »Mitsingen«.

Dieses Projekt ist eine Idee der MUKO e.V. in Kooperation mit den Familienzentren in Sendenhorst und Albersloh. Möglich machen

dieses Projekt: die Stadt Sendenhorst, FiZ e.V., Die Bürgerstiftung Sendenhorst und Albersloh, Gelsenwasser AG und der Kreis Warendorf (Amt für Kinder, Jugendliche und Familien).

AKTUELLES, TERMINE, INFOS
UND ANMELDUNGEN UNTER:
www.stadt-der-stimmen.de

Kostenloser Newsletter: Sie können sich auf der Startseite der Website registrieren und sind so immer auf dem neusten Stand.

Anmeldung zu »700 Jahre – 700 Stimmen«:
Einfach über die Website über
»Projekte« – »Stadtjubiläum« – »Mitsingen«.



v.l. Martina Bäcker, Matthias Greifenberg, Holger Hinkerohe, Jürgen Mai



Kulturbüro
Auf der Geist 3, 48324 Sendenhorst
Tel. 02526. 950396
kulturbuero@stadt-der-stimmen.de
www.stadt-der-stimmen.de



Foto v. Bernd Wülfel

AM SONNTAG, 26. APRIL, 10 BIS 18 UHR

Vier-Türme-Markt 2015

- Frühlingsfest in der Innenstadt
- Verkaufsoffener Sonntag von 13 bis 18 Uhr
- Buntes Programm für Groß und Klein

Auch in diesem Jahr findet wieder der Vier-Türme-Markt rund um die Sendenhorster Fußgängerzone statt. Am Sonntag, 26. April 2015, in der Zeit von 10 Uhr bis 18 Uhr wird hier ein buntes Treiben bei hoffentlich frühlingshaften Temperaturen und strahlendem Sonnenschein herrschen.

Zahlreiche Händler werden wieder dafür sorgen, dass Sie Dekoratives und Nützliches für Haus, Freizeit und Garten finden, schicke Schuhe, trendige Kleidung, Haushaltswaren oder auch kreativen selbstgestalteten Schmuck und handgefertigte Deko-Artikel. Vielleicht ist ja auch was Schönes für die Mami dabei, denn Muttertag ist schon am 10. Mai.

Zahlreiche Sendenhorster Vereine werden sich vorstellen: Der Förderverein der Montessori Schule lockt mit vielen interessanten Aktionen und auch die Oldiefreunde kommen auf ihre Kosten, wenn es die Treckerfreunde von Sendenhorst und Albersloh vor Ort knattern lassen und auch Informatives z. B. von Sterneland, der AOK, den Katzenfreunden, der Bürgerstiftung, den Vertretern der lokalen Parteien, den Schützenbrüdern und vieles mehr wird Ihnen geboten. Auf der Bühne zeigen die Muko-Schüler ihr Können und begeistern die Zuhörer mit flotter Musik.

Auch die Ballettgruppe der Tanzsportabteilung der SG Sendenhorst präsentiert unter der Leitung von Grit Hopfe ihr Können. Die 6-12 jährigen Mädels tanzen beeindruckend ein Musical Medley, während die Kleinsten ihren Schmetterlingstanz aufführen.

Mit vielen bekannten Melodien entführt Sie F.A.M.E. (Freies Ahlener Musikensemble) in die zauberhafte Welt der Musicals.

Feuerwehr zum Anfassen – da werden ganz besonders die kleinen Besucher auf dem Vier-Türme-Markt schauen und staunen. »Retten, löschen, bergen, schützen!« Das sind die grundlegenden Aufgaben der Freiwilligen Feuerwehr. Die Jugendfeuerwehr und auch die gestandenen Feuerwehrleute zeigen in einigen Übungen ihr Können. Die Freiwillige Feuerwehr präsentiert an diesem Tag auch den neuen Löschwagen und die Drehleiter.

Auch die Kinder können an diesem Tag die Chance nutzen, sich ein bisschen Taschengeld zu verdienen. Auf dem Flohmarkt rund um die Kirche dürfen sie zum Beispiel Bücher und Spielsachen, aus denen sie »rausgewachsen« sind verkaufen, um dann mit dem selbst verdienten Geld vielleicht gleich etwas Neues zu ergattern.



Foto v. Thomas Siepenkötter



Foto v. Heino Holz



Das Kinderkarussell lädt zum Mitfahren ein. Beim Kinderschminken verwandeln sich die Kleinen in eine Fee oder einen Tiger. Lassen Sie die Küche kalt: Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich gesorgt: Leckeres Essen von Deftiges bis hin zum Süßen, Kaffee und Kuchen runden den Bummel durch die Fußgängerzone ab. Es gibt Leckeres nicht nur für Menschen, sondern auch für den Hund gibt es besondere Leckerlie.

Die Geschäfte in der Innenstadt bietet Ihnen auch an diesem Tag von 13 Uhr bis 18 Uhr ein attraktives Angebot mit attraktiven Angeboten und haben manche Überraschung parat.

**Freuen Sie sich auf diesen Tag.
Genießen Sie den Bummel durch die Stadt.
Lassen Sie sich von den schönen Dingen verwöhnen.**



Der Gewerbeverein nimmt noch Anmeldungen entgegen. Gerne können sich auch noch weitere Vereine den Besuchern vorstellen.

Interessierte melden sich bei Lena Voges vom Gewerbeverein
Tel.: 02526 . 1406
E-Mail: g.u.m.voges@t-online.de

Genießen Sie unsere leckeren Torten und unsere Kaffeespezialitäten.

Am Markttag von 8 bis 18 Uhr für Sie geöffnet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Stadtman
Handwerksbäckerei und Café

Sendenhorst • Kirchstraße 5 • Telefon (02526) 1588
Parkplätze hinter dem Haus!

WIEDEHAGE
SCHUHMODEN • SPORT + FREIZEIT

Von 13 – 18 Uhr sind wir am Vier-Türme-Markt für Sie da.

Sendenhorst • Kirchstraße 5 • Telefon (02526) 1588
Parkplätze hinter dem Haus!

Ab in den Garten!
Mit Gartenmöbeln von:

VOGES

Glas • Porzellan • Haushaltswaren
Elektrogeräte • Gartenmöbel

Osttor 5 • 48324 Sendenhorst
Telefon 02526 / 1406

Mode Kommode

Auf Frühlingskurs

Wir führen:
Damenmode,
Wäsche & Dessous.

Nordstr. 6 - 8 • 48324 Sendenhorst
Tel.: 02526 - 93 82 08

Voller Energie für Drensteinfurt

Stadtwerke ETO
eröffnen Kundencenter
in der Innenstadt

Die Stadtwerke ETO sind seit vielen Jahrzehnten als lokales Energieversorgungsunternehmen im Münsterland verwurzelt und beliefern die Kunden zuverlässig mit Energie. Dabei spielen Verbraucherfreundlichkeit und regionales Engagement für das Unternehmen seit jeher eine wesentliche Rolle. Um für die Kunden gut erreichbar zu sein, gibt es in den Kommunen Ennigerloh, Telgte, Ostbevern und Sendenhorst Kundencenter an zentral gelegenen Standorten.

Damit eine persönliche Beratung auch für die Kunden am Standort Drensteinfurt möglich wird, eröffnet der Energieversorger am Montag, 30. März 2015, in der Mühlenstraße 20 sein neues Kundencenter. Die beiden Stadtwerke-Mitarbeiter, Nico Hummel und Jens Kunst, beraten ab dann an zwei Tagen in der Woche interessierte Kunden umfassend und kompetent zum Thema Energieversorgung.

Die Stadtwerke ETO wollen die Bürger in Drensteinfurt von den Vorteilen eines Energieversorgers vor Ort überzeugen: durch eine sichere Versorgung mit Energie, durch fair kalkulierte Preise und passgenaue

Energieprodukte, mit einem hohen Maß an Servicequalität und Kundennähe sowie durch soziales Engagement, die Unterstützung des lokalen Breitensports, mit der Beteiligung an bürgerschaftlichen Projekten und durch das Sponsoring von Kulturveranstaltungen.

ÜBRIGENS:

Mit dem Stromprodukt ETO.ökostrom liefern die Stadtwerke ETO garantiert sauberen Strom – er wird zu 100 % aus Wasserkraft erzeugt. Kunden, die dieses Produkt beziehen, leisten somit aktiven Klima- und Umweltschutz.

UND NOCH EIN WEITERES PLUS:

Die Stadtwerke ETO wurden vom Verbraucherportal www.energieverbraucherportal.de in der Sparte Strom auch 2015 wieder als TOP-Lokalversorger ausgezeichnet. Neben den Energiekosten, mit 80 % das größte Gewicht in der Gesamtbewertung, wurden bei der Prüfung auch das Engagement für eine lebenswerte Region sowie die Unternehmenswerte Zuverlässigkeit, Sicherheit, Nähe und Kompetenz gewürdigt.

**Öffnungszeiten
des Kundencenters Drensteinfurt:**
Montag: 8:30 – 12:30 Uhr u. 14 – 16:30 Uhr
Donnerstag: 8:30 – 12:30 Uhr u. 14 – 18 Uhr



Weitere gute Gründe, zum Energieversorger aus der Nachbarschaft zu wechseln, finden Sie hier: www.stadtwerke-eto.de



Das neue Kundencenter
Drensteinfurt: Mühlenstraße 20

RECHTSTIPP



Schenken mit warmer Hand

Als »Schenken mit warmer Hand« wird eine Vermögensübertragung im Wege der vorweggenommenen Erbfolge bezeichnet. Dabei handelt es sich um eine Schenkung zu Lebzeiten im Hinblick auf eine spätere Erbfolge, d. h., die Vermögensnachfolge wird zeitlich vorgezogen.

Empfohlen wird diese vorweggenommene Erbfolge, um etwaige Streitigkeiten nach dem Erbfall und möglicherweise auch steuerliche Nachteile zu vermeiden. Allerdings sollten die Motive und die Vor- und Nachteile sorgfältig abgewogen werden.

Sofern die Befürchtung besteht, dass es nach dem Tod Streit unter den Erben gibt, liegt eine Vermögensübertragung zu Lebzeiten nahe. Auch wenn die Kinder sich eine Existenz aufbauen wollen und dazu Kapital benötigen, kann eine solche Vermögensübertragung zu Lebzeiten sinnvoll sein. Wenn erhebliche finanzielle Mittel etwa für eine anstehenden Renovierung des Hausgrundstücks benötigt werden, ist eine Übertragung des Hausgrundstücks auf die Kinder im Wege der vorweggenommenen Erbfolge ebenfalls zweckmäßig. Steuerliche Freibeträge können alle 10 Jahre bereits zu Lebzeiten ausgenutzt werden.

Eine fachlich fundierte Beratung, die alle Aspekte berücksichtigt, ist allerdings unerlässlich. Eine Regelung der Vermögensnachfolge bietet sich immer dann an, wenn man die Lebensumstände der Nachfolgeneration gut beurteilen kann. Wesentlicher Vorteil ist, dass die Nachkommen Vermögen zu einem Zeitpunkt erhalten, zu dem sie es benötigen oder aber zweckmäßiger verwenden können als zu späterer Zeit. Dies gilt insbesondere bei Gründung einer Familie, zum Aufbau einer Existenz oder bei Immobilienerwerb. Durch eine schrittweise Übertragung kann der Übertragende bereits zu Lebzeiten beobachten, wie die Übernehmer damit umgehen. Dadurch behält der Erblasser die Möglichkeit, jederzeit – beispielsweise mit Testament – noch auf dieses Verhalten des Übernehmers zu reagieren. Bei größeren Vermögen können Steuerfreibeträge besser ausgenutzt werden, um die Steuerbelastung zu senken bzw. Pflichtteilsansprüche durch geschickte Gestaltungen zu minimieren. Allerdings hat die »Schenkungen mit warmer Hand« auch ihre Schattenseiten. Der Übertragene verliert bereits zu Lebzeiten Vermögenswerte. Weiter ist eine wirtschaftliche Prognose der eigenen Lebens-

umstände sowie der der Kinder erforderlich, wodurch das Restrisiko bestehen bleibt, dass sich die Lebensumstände später negativ entwickeln könnten. Grundsätzlich besteht nämlich nicht die Möglichkeit – abgesehen von wenigen Ausnahmen –, sich die Rückübertragung vorzubehalten. Prinzipiell gilt, wie der Volksmund sagt: »Geschenkt ist geschenkt, wiederholen ist gestohlen.«

Alles in allem ist eine fachlich fundierte Beratung und eine genaue Analyse der Lebensumstände sowie eine wirtschaftliche Prognose erforderlich. Gleichwohl kann die »Schenkungen mit warmer Hand« auch neue Perspektiven und Chancen eröffnen, die es sorgfältig abzuwägen gilt.

Uebbert Brinkmann & Partner mbB

WEITERE RECHTSANWÄLTE

Dr. Paul Uebbert

Dr. Marlies Brinkmann
Fachanwältin für Medizinrecht
Fachanwältin für Arbeitsrecht

Anne-Kathrin Heckl
Fachanwältin für Familienrecht

Kathrin Goinda
Fachanwältin für Familienrecht
Fachanwältin für Miet- und
Wohnungseigentumsrecht

ANSCHRIFT

Im Sundern 78
59075 Hamm

Tel.: 02381 . 378777-0
Fax: 02381 . 378777-7
info@uebbert-brinkmann.de
www.uebbert-brinkmann.de



UEBBERT BRINKMANN • PARTNER mbB
Rechtsanwälte • Fachanwälte • Notar

Anzeige

ERÖFFNUNG
am Montag, 30.03.2015!

VOLLER ENERGIE FÜR DRENSTEINFURT

Als Ihr neuer Energieversorger liefern wir Ihnen ab sofort Strom und Erdgas – mit persönlichem Service in unserem Kundencenter in der Mühlenstraße 20.

Wir leben Nähe.



amarc21 Foit-Immobilien.de
Sendenhorster Str. 4 – 48324 Albersloh

Janusz Foit
amarc21 Sachverständiger
für Immobilienbewertung,
Mietrechtsspezialist IHK

Tel.: 02535 – 7339044
Mob.: 0172 – 5101176
j.foit@amarc21.de
www.amarc21.de | www.foit.info

Vermietung • Verkauf • Immobilienbewertung • Finanzierung • Energieausweis
Energieausweise für Wohngebäude bei uns ab 149 Euro. Sprechen Sie uns an!

Trauerwald Oase Münsterland
Die Beisetzung am Baum

Waldführungstermine: 12./26. April 10./31. Mai
Die Führungen finden immer um 14.00 Uhr statt.

Anmeldung und Info unter: **Telefon: 02585. 94 08 00**
www.trauerwaldoase.de

Anzeige

In den Kochtopf geschaut

In den Kochtopf geschaut haben wir diesmal bei Gisela Nordhoff aus Sendenhorst. Sie stellt uns »Struwen« vor, ein Karfreitagsgericht aus dem Münsterland und Niederrhein.

Gisela (Gilla) Nordhoff wohnt mit ihrem Mann Gerd in Sendenhorst. Die beiden sind vielen Sendenhorstern bekannt, nicht nur, weil sie das amtierende Schützenkönigspaar bei den St. Martinus Schützen sind. Denn Gisela Nordhoff ist auch Pfarrhaushälterin bei Pastor Buddenkotte und als gelernte Köchin prädestiniert dafür. Darüber hinaus engagiert sie sich im Vorstand der KfD Sendenhorst. Den Vorstandsmitgliedern obliegen vielfältige Aufgaben. Ganz besonders gern plant und organisiert Gisela Nordhoff die Reisen.

Den Struwen wird Gisela Nordhoff an Karfreitag für die ganze Familie backen. Sie ist Mutter von drei erwachsenen Kindern, Oma einer 3-Jährigen und Oma in freudiger Erwartung von Zwillingen. »Wenn man so eine große Familie hat, dann muss man einfach Spaß am Kochen und am Leben haben«, erzählt uns Gisela Nordhoff lachend.



Haben Sie ein tolles Rezept auf Lager? Wollen Sie das nächste Mal für uns kochen oder backen? Einfach E-Mail an: redaktion@stadtlandmagazin.de

KOCHEN & BACKEN



REZEPT: Struwen

für ca. 4 Personen

ZUTATEN:

500 g Mehl, 4 Eier, 3/8 l warme Milch, 1,5 Pck. Trockenhefe, 2 EL Zucker, Prise Salz, 125 g Rosinen, Fett zum Backen

ZUBEREITUNG:

Mehl, Eier, Milch, Trockenhefe, Zucker, Salz und Rosinen in eine Schüssel geben und verrühren. Den Teig lässt man knapp eine Stunde an einem warmen Ort gehen bis er sich verdoppelt hat.

In einer Pfanne reichlich Fett heiß werden lassen, und den Teig esslöffelweise in die Pfanne geben. Von beiden Seiten gold-braun gebacken schmecken sie am besten. Ein Teller mit Küchenpapier kann den Struwen einen Teil des Fetts entziehen.

Zu Karfreitag werden die Struwen vorwiegend im Münsterland und am Niederrhein traditionell als Fastengericht ohne Beilage gegessen. Wer mag, darf sich gerne Zucker darauf streuen!

Guten Appetit!
Gisela Nordhoff



RADEL-TIPP

Radeln & traditionell essen

Es wird langsam wärmer, die Sonne zeigt sich häufiger, die Natur wird immer grüner. Viele Menschen zieht es jetzt nach draußen. Warum schwingen Sie sich nicht am Wochenende mit Familie oder Freunden auf Ihr Rad und erkunden die Umgebung?

RADTOUR-IDEE: »AUF DEN SPUREN DES WESTFÄLISCHEN VERSAILLES«

Zwischenstopps: Haus Byink, Burgturm Davensberg, Haus Borg, Haus Sunger, Pfarrkirche St. Ludgerus, Jüdischer Friedhof Sendenhorst, Haus Siekmann, Wasserschloss Haus Steinfurt

Dauer der gesamten Route mit dem Rad bei durchschnittlich 12 km/h: 3:35 Std. (siehe Karte)



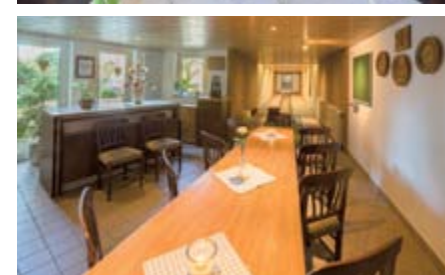
AUSFLUGSLOKAL IM GOLDDORF RINKERODE

Hotel-Restaurant Lohmann

RESTAURANT - CAFE - BIERGARTEN

Unter den alten Linden des Hotel-Restaurants Lohmann treffen sich die Gäste auf der großen Gartenterrasse oder im Biergarten, der schon seit dem ersten warmen März Wochenende geöffnet ist. Lassen Sie sich nach einer ausgedehnten Radtour ein frisch gezapftes Bier schmecken. Nachmittags werden Sie mit hausgebackenen Kuchen und Torten, leckeren Snacks oder Eis- und Kaffeeaktionen verwöhnt. Für die besonders leckere »Guthürgerliche Küche mit Pfiff« ist das Hotel-Restaurant bekannt. Hier wird bis hin zu den Sofen noch alles selber gemacht. Die Familie legt außerdem viel Wert auf qualitativ hochwertige saisonale und regionale Zutaten. Ebenfalls im Angebot: Laktose- und glutenfreie Low-Carb-Gerichte, die auch für Diabetiker geeignet sind.

Das familiär geführte Haus ist bereits vor 10 Jahren an die 6. Generation weitergegeben worden. Herzlichkeit und Gastlichkeit der Familie Lohmann lassen den Gast hier schnell wohl fühlen.



HOTEL

Man fühlt sich wie Zuhause in den komfortabel eingerichteten Zimmern, deren liebevolle Einrichtung die Handschrift der Familie trägt. Die Betriebsferien nutzten sie, um die Zimmer und einiges hinter den Kulissen zu renovieren.

WEITERE ANGEBOTE

- Familienfeiern, Betriebsfeiern, Tagungen, Trauerfeiern etc.
- 2 Kegelbahnen, Biergarten

AUSZEICHNUNGEN

Dem Hotel-Restaurant Lohmann wurde gerade zum 3. Mal das TÜV-Gütesiegel verliehen.



Herzlich Willkommen in unserem familiär geführten Haus im Herzen des Münsterlandes. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Ihre Familie Lohmann und das Mitarbeiterteam

GÄRTNEREI KEMKER
www.gaertner-ki-kemker.de

Blumen sind unsere Stärke!

Hauptstr. 20
48351 Everswinkel-Alverskirchen
Tel. 02582/1390
www.gaertner-ki-kemker.de

Öffnungszeiten
Mo. – Fr.: 09.00 – 18.00 Uhr
Sa.: 08.00 – 16.00 Uhr
So.: 10.00 – 15.00 Uhr



Frühlingsblüher
in leuchtenden Farben!

Foto: Florentine, pixelio.de



Ihr Ausfluglokal 5 km süd/westl. von Albersloh

Guthürgerliche Küche mit Pfiff, regionale und saisonale Spezialitäten, hausgebackener Kuchen und Torten, Eis- und Kaffeeaktionen, 5 Spitzenbiere vom Fass, Biergarten, 2 Kegelbahnen

Gasthof-Hotel-Restaurant-Café
Lohmann
★★★

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. ab 14.00 Uhr
Sa., So., feiertags ab 11.00 Uhr
Di. Ruhetag – Hotel geöffnet –
Albersloher Str. 25, 48317 Rinkerode
Tel.: 02538/203 · Fax: 952444
www.lohmann-hotel.de



Weitere Infos
auf unserer
Website!

Direkt an der 100-Schlösser-Route,
Jakobsweg, Natur-Genuss-Route,
Werse-Rad-Weg (1,2 km)

ERFOLGE

Seit 1989 leistet die Organisation erfolgreiche Arbeit. Hier einige wenige Beispiele:

- Verfallene Häuser für obdachlose Familien saniert/aufgebaut
- Kühe, Ziegen, Schweine gekauft (Hilfe zur Selbsthilfe)
- Kindern den Schulbesuch durch den Kauf von Busfahrkarten und Fahrrädern ermöglicht
- Waisenhäuser, Altenheim, Schulen und Familien mit Kleidung, Hausrat und Lebensmittel versorgt
- Dem Krankenhaus in Baia Mare den Austausch von über 80 Fenstern mit Isolierverglasung ermöglicht (Spender war die Firma Veka aus Sendenhorst)
- Eine Armenküche und Armenapotheke über viele Jahre mit Lebensmitteln bzw. Medikamenten versorgt



Fleißige HelferInnen in der Realschule St. Martin in Sendenhorst

SPENDENKONTEN: Kinder helfen Kindern

Vereinigte Volksbank Sendenhorst
IBAN DE26401600508604974400
BIC: GENODEM1MSC

Sparkasse Münsterland Ost
IBAN: DE28400501500070000575
BIC: WELADED1MST

Stichwort: Albanien oder Rumänien

i Kontakt: Realschule St. Martin
Auf der Geist 7, 48324 Sendenhorst
Tel. 02526. 93110

Hermann-Josef Lewentz
Huberstr. 26, 48151 Münster
Tel. 0251. 795461

25 JAHRE

»KINDER HELFEN KINDERN«

»Hilfsmaßnahmen mit Nachhaltigkeit sind uns wichtig«

Regional, persönlich, von Mensch zu Mensch – Seit 25 Jahren wird von Sendenhorst aus wertvolle Hilfe zur Selbsthilfe geleistet. Mit der Organisation »Kinder helfen Kindern« konnte so 1989-95 bereits zahlreichen Menschen in der Ukraine, Lemberg, geholfen werden. Seit 1996 machen sich die Helfer in Zusammenarbeit mit den Maltesern regelmäßig auf den Weg nach Rumänien und versorgen die Bedürftigen in der Stadt Baia Mare mit Lebensnotwendigem, wie Baumaterial und Kinderkleidung. Und seit 2012 zählt auch das rund 2.000 Kilometer entfernte Fushë-Arrëz in Albanien zu den Zielen des regionalen Hilfsprojektes.

»Hilfsmaßnahmen mit Nachhaltigkeit sind uns wichtig.« Deshalb hält die Organisation engen Kontakt zu den Ansprechpartnern vor Ort. Sie wissen genau, wo Hilfe am nötigsten ist und möglichst vielen Menschen den Alltag erleichtert. Aus diesem Grund unterstützen »Kinder helfen Kindern« beispielsweise ausgewählte Bauprojekte in Albanien. Eine Schule, ein Kindergarten, ein Versammlungsort für alle in der Gemeinde, so wird dauerhaft Zusammenhalt zwischen den Menschen geschaffen und bietet eine echte Perspektive.

SPENDEN STATT WEGWERFEN

Ausrangierter Hausrat, funktionstüchtige Kleinklektrogeräte, Kleinmöbel, gut erhaltene Kinder- und Säuglingskleidung, warme Decken, Hausrat, Spielzeug, Schulranzen, Stifte, Blöcke, Kinderwagen, Fahrräder und Dreiräder, Sanitätsartikel und vieles mehr wird in Rumänien dringend benötigt und von unseren ehrenamtlichen Helfern – darunter viele Sendenhorster Schulkinder und deren Eltern – gesammelt, sortiert, verpackt und auf die lange Reise geschickt. Besonders für soziale Bauprojekte ist eine Finanzierung extrem schwierig. Waschbecken, WCs, Rohrleitungen, Hinterwandtechnik, Badewannen, Wandfarben und viele andere Baumaterialien werden dringend benötigt. Die gespendeten Güter sorgen, zusammen mit dem ausgeprägten Engagement und der Kreativität vieler Albaner und Rumänen, dafür, dass die Menschen sich hier eine Basis schaffen, auf der sie aufbauen und ein Stück weit optimistischer in die Zukunft schauen können.

MEDIZINISCHE VERSORGUNG

Besonders die medizinische Versorgung krank und alter Menschen ist in den bedürftigen Regionen eine Herausforderung. Krankbetten, Rollstühle, Medikamente, Verbandsmaterialien u. a., welche nicht mehr gebraucht werden, können hier lebensrettend sein.

FAMILIENPATENSCHAFT

»Schon 30 Euro im Monat kann einer 5-köpfigen Familie in Rumänien für die Grundbedürfnisse extrem viel helfen,« erzählt uns Herr Lewentz, der derzeitige Hauptorganisator. »Kontaktieren Sie uns gerne und wir vermitteln Ihnen eine Familienpatenschaft.«



K O L U M N E

Warum suchen wir zu Ostern Eier?

Über die Oster-Bräuche und ihre Herkunft.
von Caroline Peters & Maria Gonstein

Endlich haben wir den langen, kalten Winter hinter uns, und die Sonne kommt so langsam wieder zum Vorschein. Viele bunte Blumen blühen in den Gärten, die ersten Schmetterlinge tanzen wieder in der Luft, und überhaupt wirkt alles draußen nun viel lebendiger und freundlicher als in den kalten Wintertagen. Wie jedes Jahr gibt es auch in diesem wieder ein Osterfest. Dieses Jahr ist es am 5. April soweit. Viele kleine Kinder freuen sich Jahr für Jahr darauf, durch den Garten zu gehen und kleine Ostereier, Osterhasen oder andere Kleinigkeiten zu suchen und natürlich auch zu finden. Doch woher kommt dieser Brauch eigentlich?

Die Antwort darauf wird uns wahrscheinlich immer ein Rätsel bleiben, denn warum wir Ostereier suchen und wieso sie überhaupt versteckt werden, ist leider unklar. Niemand weiß genau, wie es zu dieser Tradition kam, doch trotzdem wird der Brauch mit viel Freude fortgeführt.

Eines der bekanntesten Symbole von Ostern ist, wie schon genannt, der Osterhase. Natürlich kennt jeder den Osterhasen mit seinem Gepäck und den vielen Leckereien, die er mit sich trägt. Er wird somit mit großer Freude erwartet. Aber wieso versteckt denn ausgerechnet ein Hase bunte Hühnereier und zudem noch an Ostern? Warum gerade der Hase die Ostereier versteckt, ist eine wirklich gute Frage, dessen Antwort allerdings unbekannt ist. Der Hase könnte eine symbolische Verbindung zur Fruchtbarkeitsgöttin Eostre haben, da der Hase sich schließlich rasant vermehrt. Im Frühling wird das

Fest der Eostre, nämlich Ostara, gefeiert. Somit bot sich der Hase natürlich gut an. Damals im alten Ägypten und Persien standen die Eier für Fruchtbarkeit und erneutes Leben, was ebenfalls für eine christliche Symbolik steht. Wahrscheinlich wurden im Laufe der Zeit einfach zwei verschiedene Mythen miteinander verknüpft, was zu unserem heutigen »Ostereiersuchen« führte.

An Ostern gedenken die Christen auf der ganzen Erde der Auferstehung Jesu Christi von dem Tod. Das Datum von Ostern kommt daher, dass Jesus damals in einer Pessach-Woche gestorben und auferstanden ist. Pessach ist eines der wichtigsten jüdischen Feste. Viele kennen es auch unter dem Namen »Fest der ungesäuerten Brote«, denn während dieser Festwoche werden fast ausschließlich Matzen als Brotersatz verzehrt. In der Westkirche fällt das Osterfest immer auf einen Sonntag und richtet sich ebenso nach dem Lunisolarkalender, sprich nach dem Mond.

Wir wünschen schöne Ostertage!



Die Autorinnen
Caroline Peters & Maria Gonstein,
beide Schülerinnen

Frohe Ostern.

Alter Postweg 9
48324 Sendenhorst
Telefon: 02526.9388882
www.florien.de

Dipl.-Ing.
Christian Florian
Gartengestaltung

ANNE'S CAFÉ
IM ST. JOSEF-STIFT

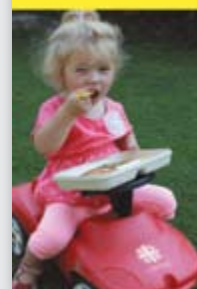
Genießen will gelernt sein!
selbstgebackener Kuchen, Waffeln, Snacks, Frühstück, Salate

Wohlfühlen & Selbstgemachtes
genießen seit 22 Jahren

Inh. Anne Beckhoff-Weisser
Westtor 7, 48324 Sendenhorst, Tel. (02526) 300-1194
Mo bis Fr 9-18 Uhr • Sa 11-18 Uhr • So 10-18 Uhr

Foto: Bettina F., Tim Reckmann, pixelio.de

„Oma bekommt auch
Essen auf Rädern“



Auf Ihren Anruf freut
sich
Sabine Sczech
Telefon:
02382/ 893-528



Gerne lasse ich Ihnen
den Katalog zukommen.



Praxis für Legasthenie- und
Dyskalkulie-Training

Britta Maus
Dipl. Legasthenie- und
Dyskalkulietrainerin (EÖDL)

Alfred-Delp-Str. 3
48324 Albersloh
0 25 35 / 95 96 63
dyskalkulie-praxis@online.de
www.dyskalkulie-training.com

Anzeige

Anzeige

Anzeige

Sorglos im Osterurlaub

TIPPS GEGEN DIEBSTAHL

Frühling, Ostern, Sonnenschein: Die Osterferien stehen vor der Tür und bei vielen Familien wächst die Freude auf ein paar Tage Urlaub. Dann werden Ostereier auch gerne mal am Nordseestrand gesucht, oder es steht ein Kurztrip in den Süden an. Langfinger machen allerdings keine Ferien: Fast jeder sechste Deutsche wurde im Urlaub schon einmal bestohlen.

Die Provinzial-Geschäftsstelle Geschermann & Schumann gibt Tipps, wie Reisende sich schützen können – und was im Ernstfall zu tun ist.

Wer in den Urlaub fährt, hat einiges an Wertsachen im Gepäck: reichlich Bargeld, das neueste Smartphone, die teure Kamera, Schmuck und natürlich die Reisedokumente. »Generell ist es bei Urlaubsreisen empfehlenswert, wertvolle Gegenstände zuhause zu lassen«, gibt Marcel Schumann von der Provinzial-Geschäftsstelle in Sendenhorst zu bedenken. Auf die Habseligkeiten, auf die man nicht verzichten möchte, sollte daher besonders gut aufgepasst werden.

VOR LANGFINGERN IN ACHT NEHMEN

Egal ob am Strand, in der Stadt, im Hotel oder in der Ferienwohnung – Langfinger sind überall aktiv. Wer an den Strand geht, sollte möglichst wenig Bargeld bei sich haben. Wertvolle Gegenstände sind am besten im Zimmersafe aufgehoben. »Liegen die Kamera oder das Handy dennoch in der Tasche, können Sie zum Beispiel den Strandnachbarn bitten, ein Auge auf die Sachen zu werfen«, erklärt Peter Geschermann. Bei Ausflügen zu belebten Touristenzielen ist es ratsam, das Geld an sicheren und versteckten Stellen aufzubewahren.

DER RICHTIGE VERSICHERUNGSSCHUTZ

Kommt es dennoch zu einem Diebstahl bietet die Provinzial im Rahmen der Hausratversicherung ein PlusPaket an, durch das das Gepäck gegen Diebstahl versichert ist. »Wertsachen im Hotel oder in der Ferienwohnung sind jedoch nur dann versichert, wenn sie gut weggeschlossen waren. Können Diebe aber ungehindert in die Unterkunft gelangen, kann der Bestohlene leer ausgehen«, ergänzt Schumann.

5 WICHTIGE TIPPS BEI DIEBSTAHL

1. Kopieren Sie wichtige Dokumente wie Ausweispapiere, Geld- und Krankenkassenkarten sowie eventuelle Flugtickets vor dem Reiseantritt und heben Sie diese während der Reise getrennt von den Originalen auf.
2. Bei Verlust der Bank- und Kreditkarten können unter der Sperrnotrufnummer 116116 im Inland oder 04930 40504050 im Ausland alle wichtigen Karten gesperrt werden.
3. Melden Sie einen Diebstahl sofort bei der Polizei, und erstatten Sie Anzeige. Nur dann kommen Banken und Versicherungen für den Verlust auf. Gibt es Fotokopien, können die provisorischen Dokumente schneller ausgestellt werden.
4. Sind die Ausweispapiere weg, sollte bei einem Urlaub im Ausland der nächste Weg zur deutschen Botschaft führen. Sie stellt provisorische Reiseausweise aus, die zur Rückkehr nach Deutschland berechtigen.
5. Personalausweis, Kfz-Papiere und den Führerschein können nur die entsprechenden Behörden in Deutschland neu ausstellen.

ISTANBUL

Perle des Orients

Die pulsierende Metropole Istanbul ist die einzige Stadt auf der Welt, die sich auf zwei Kontinente erstreckt. Durch den Bosphorus geteilt, liegt Istanbul sowohl in Asien als auch in Europa. Vor allem seine verschiedenen Gesichter machen Istanbul zu einem idealen Ziel für Städtereisen.

Als »Perle des Orients« verzaubert Istanbul seine Besucher mit unzähligen Märkten, Museen, Kirchen, Palästen und Moscheen. Zu den wohl berühmtesten Sehenswürdigkeiten gehören die prachtvolle Blaue Moschee, imposante Paläste wie der Topkapi-Palast sowie das symbolträchtigste Bauwerk des früheren Konstantinopel – die Kirche Hagia Sophia.

Merhaba in Istanbul! Lassen Sie sich anstecken vom einzigartigen Flair des orientalischen Mekka an Möglichkeiten. Wo sonst gibt es eine Stadt, in der asiatische und europäische Kulturen verschmelzen? Es gibt so viel zu sehen in der Megacity am Bosphorus. Auf der Suche nach dem einen oder anderen Mitbringsel schlendern Sie über einen Basar. Verlockende Düfte regen Ihre Sinne an – wie wäre es mit einer Köstlichkeit aus 1001 Nacht? Probieren Sie unbedingt die nussig-süße Geschmackskomposition von Lokum. In dieser großen und eindrucksvollen Metropole am Bosphorus kann man alles gut zu Fuß oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen. Lauschen Sie dem Ruf der Muezzine, der sich mit dem Rauschen des Meeres und dem Trubel der Stadt vermischt. Istanbul erwartet Sie! Tipp: Ab Juni gibt es neue zusätzliche Direktflüge von Münster nach Istanbul.

Kommen Sie zu uns, wir beraten Sie gerne! Mit unseren langjährigen Erfahrungen rund ums Reisen und unseren sehr guten Zielgebietenkenntnissen steht Ihnen unser Team vom Sendenhorster Reisebüro Gerhardt gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Sie!
Susanne und Michael Gerhardt



Foto: Bildpixel, pixelio.de



Hintergrundfoto: C. P. Asekai v. Mainaschaff, pixelio.de

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Ihr Versicherungsschutz in professionellen Händen. Direkt vor Ort.
Die Provinzial – zuverlässig wie ein Schutzengel.

Ihre Provinzial Geschäftsstelle

Geschermann & Schumann OHG

Osttor 1, 48324 Sendenhorst, Tel. 02526/939990, geschermann-schumann@provinzial.de



**SENDENHORSTER
REISEBÜRO GERHARDT**

Weststraße 6 • 48324 Sendenhorst
Tel 02526 – 9380945 • Fax 02526 – 9380947

info@sendenhorster-reisebuero.de
www.sendenhorster-reisebuero.de



Flirten als Cellulitekiller

von Conny Hallmann

Jetzt ist er da, lang erwartet, der Frühling. Nun versucht uns die Natur zu beweisen, dass es ihr gelingt, den Winter zu vertreiben. Direkt erwächst auch in uns der Wunsch, es ihr gleichzutun. Raus aus dem Wintergrau, bye bye Flaschengrün und Schokobraun. Raus aus den Daunenmänteln und Strickpullovern, Fellstiefeln und Strickstrumpfhosen. Befreiungsschlag!

Am liebsten würde man sich direkt in die Läden und Boutiquen stürzen, deren Schaufenster locken mit bunten und luftigen Frühlingsteilchen. Das lässt eine Unruhe entstehen und unsere Frauenherzen höher schlagen. Doch nun folgt das große »Aber«, dieses sich aus dem Zwiebellook schälen. Die Kabine scheint zu klein. Wohin mit Mütze, Schal und besagtem dicken Daunenmantel? Bis man endlich bereit zum Anprobieren wäre, rennt der Schweiß schon in Strömen. Ein Ausweg bahnt sich an. Alternative: ab nach Hause, wild entschlossen, meine Frühlingssachen der letzten Saison aus ihrem Winterquartier zu befreien. Es ist fast so, als würde man erfolgreich shoppen in ganz privat vertrauter Atmosphäre. Das Hochgefühl hält nur so lange an, bis man merkt, dass es bei uns Menschen leider nicht so einfach ist wie beim Frühling, der jedes Jahr taufrisch erblüht. So zeigen sich auf der blassen winterdurchlebten Haut schlaffe Stellen mit Dellen und Falten. Außerdem scheint sich kleidungstechnisch die Figur über den Winter irgendwie verschoben zu haben. Wie übersteht man diese Frustrationsphase, welche all die üblichen Überlegungen in Richtung Fasten, Diät und Fitness lenkt?

Mir blieb erst einmal die Flucht in die Schweiz zu meiner Schwester. Da eröffnete sich wie von selbst eine Alternative, die ich nie in Erwägung gezogen hätte und nicht im Entferntesten auf

dem Plan gehabt hätte. Ich entdeckte bei einer siebenstündigen Zugfahrt in einer typischen Frauenzeitschrift einen Artikel, der mich Aufhorchen ließ: »Verlieben lässt Cellulite schmelzen«. Das interessierte mich und machte mich neugierig. Als Genussbelohnung beim Verlieben bekommt Frau einen Dopaminausstoß und in diesem Seelenausnahmestand wirkt der Testosteronanstieg nachhaltig als Cellulitekiller. Nicht übel, nur das mit dem Verlieben ist ja bei bestehender Partnerschaft nicht so einfach. Ich dachte mir, vielleicht ist Flirten zwar nicht ganz so effektiv, aber es kommt dem Verlieben ja doch recht nahe.

Mein Testlauf startete direkt am Vierwaldstättersee. Wir kamen in den Genuss eines Sonnenplätzchens und bei einem Cappuccino ließen wir uns ein auf das fröhliche und modische Treiben, das auf der Flaniermeile geboten wurde. Uns wurden die Farben der Saison von modebewussten und modernen Schweizerinnen vorgeführt (sie sind uns Deutschen mode-technisch doch um einiges voraus). Gestraffte Schultern, hochelegante Köpfe mit einem Lächeln auf den Lippen schlenderten sie an uns vorbei. Genau der richtige Zeitpunkt, sich auf das Experiment »Flirten« einzulassen von wegen der Cellulitebekämpfung als Therapie. Es funktionierte direkt, das mit dem »Flirtlächeln«. Allerdings nur so lange, bis ich feststellte, dass das Retourlächeln doch wohl eher einem Mädchen in der 2. Reihe galt. (Vielleicht hatte sie den Artikel auch gelesen.) »No risk no fun«, es war einen Versuch wert. In den darauffolgenden 2 Stunden konnte ich dann doch einige Kurzkontakte erfolgreich verbuchen, so manches Flirtlächeln geht positiv auf mein Dopamin-Konto. Erfolgversprechend stellte ich mich am Abend vor den Hotelzimmerspiegel und stellte für mich fest, dass schon eine leichte Glättung der Dellen erkennbar war. Mag sein, dass das

gedämpfte Licht seinen Teil dazu beigetragen hat. Egal, der Glaube versetzt bekanntlich Berge (die Schweiz hat viele Berge), warum sollte da nicht auch ein Cellulitekiller effektiv sein? Fazit: Was nahm ich nun aus meiner Schweizer Auszeit mit nach Hause, außer der Hoffnung auf sich glättende Dellen? Da die Schweiz bekanntlich unsere deutschen Geldbörsen ziemlich strapaziert, reichte es diesmal für mich nur für 4 Paar seidene Handtupen, so richtig feine Eyecatcher und super kombinierbar. Im Kopf aufgefangene »Must Have Modetrends«:

- Flacher Schnürschuh im Budapester Style, gerne mit kontrastreicher Sohle oder mit wildem Printdesign.
- Die Jogginghose wird salonfähig, sie ist nicht mehr nur die Gammelrelaxhose für die Couch. Aufgepeppt mit Hemdbluse und Pumps echt businesslike mit Pailletten und »Blink Blink« ein Partyhingucker mit Neideffekt.
- Farbnuancen im Frühjahr, Tschüss sagen zu Lila- und Royalblautönen, willkommen zur Trendfarbe Marsala ein erdisches Weinrot wie der sizilianische Likörwein. angesagte Wassertöne von eisblau bis türkis mit klassischer Minze.

Ansonsten gilt, wir Frauen unterwerfen uns willig der Mode, denn wir wissen, dass man die Verpackung wechseln sollte, um interessant zu bleiben. Wenn Frau sich wohlfühlt, leuchtet sie. Leuchten wir somit den Frühling ein!



Conny Hallmann

MALTESER HILFSDIENST E. V.,
SENDENHORST

Leben teilen

»Café Malta« im Malteserhaus,
Lorenbeckstraße 27, Sendenhorst,
immer freitags von 09.30 Uhr bis 12.30 Uhr

Spaß und Freude zu empfinden, ist ein wichtiger Teil in unserem Leben und trägt dazu bei, dass wir uns wohlfühlen, einfach gut fühlen und Spaß am Leben haben. Dies möchten wir auch unseren Gästen mit unserem Angebot, dem »Frühstückskaffee«, bieten.

Unser Anliegen ist es, Menschen mit demenzieller Veränderung in ihrem Alltag zu begleiten, mit dem Ziel, ihnen etwas Abwechslung zu ermöglichen. Mit unserem Angebot möchten wir den Erkrankten, aber auch einsamen älteren Senioren, die Möglichkeit geben, sich regelmäßig zu einem gemeinsamen, ausgiebigen Frühstück treffen zu können. Es kann geklönt, gebastelt und gesungen werden – und vieles andere mehr.

Pflegende Angehörige haben während dieser Zeit die Möglichkeit, ihren eigenen Interessen



nachzugehen, mit dem guten Gefühl, dass ihre Lieben bestens versorgt und fachlich kompetent betreut werden. Denn auch für pflegende Angehörige ist es sehr wichtig, sich eine Auszeit zu gönnen, die Seele einfach mal baumeln zu lassen oder Dinge zu erledigen, die vor sich hergeschoben werden, weil einfach die Zeit oder Gelegenheit fehlt.

Natürlich besteht auch die Möglichkeit, dass unsere Gäste über die Mittagszeit bleiben können und mit einem frisch zubereiteten Mittagessen versorgt werden. Ein Fahrdienst kann, wenn gewünscht, ebenfalls in Anspruch genommen werden.



Gern steht Ihnen Christine Thormann, Pflegeberaterin und Demenzexpertin, für weitere Fragen zur Verfügung.

Rufen Sie einfach an.
Tel.: 02382 7789345

EssZIMMeR
Café, Restaurant, Lounge, Catering

GAMBAZAMBA
am 10.04.15 & 11.04.15 von 18.00-22.00 Uhr

Marinierte, gebratene
Easy Peel Gambas ohne
Köpfe mit Paprika und
Blatt Petersilie, dazu
hausgebackenes Brot
und Aioli.

Bitte bis zum
08.04.15 anmelden!



ALL YOU
CAN EAT
23,90 €

Esszimmer-Sendenhorst • Weatort 22 • 48324 Sendenhorst • Fon 02526 93 86 133

Olesja's Kosmetikstudio

Olesja Huber

- Fachkosmetikerin
- Nagelmodellistin
- Schulungsleiterin

Osttor 7 | 48324 Sendenhorst
Telefon: 0176 636 04 203

Termine immer nach Vereinbarung



galerie evelyn

das beste in farbe, schnitt und beratung.

Evelyn Rychlikowski
Friseurmeisterin
Oststraße 22a
48324 Sendenhorst
Tel. 02526-3491

Öffnungszeiten:
Di-Do 9.00 – 18.00 Uhr
Fr 9.00 – 20.00 Uhr
Sa 8.00 – 13.30 Uhr



Neu bei
Schlering und ein-
malig in der Region:
Planung Ihres Bades
am Medientisch!

Hauptsache vorher sehen,
wie es wird!

Bad & Wellness • Wärme • Klima
Elektro • Erneuerbare Energien

In unserem neuen Bad- und Wellness-Studio zeigen wir Ihnen per 3D-Visualisierung Ihre Wunschrichtung in Echtgröße. Hauptsache Schlering.

Schlering GmbH
Göttendorfer Weg 2-4
48317 Drensteinfurt-Rinkerode
Telefon (0 25 38) 93 11-0 • www.schlering.de



LACKIERZENTRUM KRAMPE
IN SENDENHORST

Die Werkstatt des Vertrauens 2015

Seit 2 Jahren gibt es ihn, den Servicebetrieb rund um Fahrzeuglackierungen in Sendenhorst, der immer auf dem neusten Stand der Technik ist und noch einiges mehr zu bieten hat...

Das Lackierzentrum Krampe ist dieses Jahr von den Autofahrern zur Werkstatt des Vertrauens gewählt worden, der Inhaber und Fahrzeuglackierer Heiko Krampe ist unter seinen Kunden für den hervorragenden Service bekannt. Ein Kunde: »Mein Auto hatte einen starken Lackschaden von einem Auffahr-Unfall. Bei Krampe war ich begeistert durch die unkomplizierte Abwicklung und das spitzen Ergebnis! Weil auch noch der Preis stimmt und die Mitarbeiter sehr freundlich sind, kann ich die Werkstatt nur wärmsten empfehlen!«

In Punkto Kundenzufriedenheit, Qualität, Preis-Leistungs-Verhältnis, Termintreue, Serviceleistungen, Kompetenz und Freundlichkeit der Mitarbeiter steht das Lackierzentrum Krampe in der Region ganz oben und ist daher Werkstatt des Vertrauens 2015 geworden.

Die bundesweite Aktion ist die größte und vertrauenswürdigste Kundenbefragung in Deutschland.



Inhaber
u. Fahrzeuglackierer
Heiko Krampe

ANGEBOT FÜR DEN MONAT APRIL:
20 % AUF ALLE SPOTREPARATUREN

Frühling, die Sonne kommt raus – damit auch Ihr Auto in frischem Glanz erstrahlt, stellt das Lackierzentrum Krampe dieses Frühlingsangebot für Sie bereit. Durch die Spotreparaturen werden Beulen oder Kratzer in bzw. auf Motorhaube, Kotflügel oder an anderen frei zugänglichen Stellen mit einem geringen Zeitaufwand instand gesetzt. Die Arbeiten sind sehr präzise, sie sehen garantiert keinen Farbunterschied zwischen der reparierten Stelle und dem eigentlichen Fahrzeuglack.

WAS BIETET DAS LACKIERZENTRUM NOCH AN?

- Unfallinstandsetzung
- Dellenbeseitigung
- Reparaturlackierung, Effektlackierung, Bootslackierung, Industrielackierung sowie Möbellackierung
- Felgenrevelung
- Oldtimerrestaurierung



i Inh.: Heiko Krampe
Am Mergelberg 2
48324 Sendenhorst

Tel. 02526. 9377102
Fax 02526. 9377103
info@lackierzentrum-krampe.de
www.lackierzentrum-krampe.de
Anfahrt: Sie finden uns in Sendenhorst im Gewerbegebiet Schörmel.

STATIONEN GESUCHT Dondrekiel

Verdammt, wir schaffen das!

In diesem Jahr wird unsere Stadt 700 Jahre alt und unter dem Motto des Jubiläums »gemeinsam seit 1315« haben wir uns ein Spiel, ein großes Spiel für die Jugendlichen und jungen Erwachsene erdacht. Unter dem Namen Dondrekiel« (abgeleitet aus dem Plattdeutschen: »Verdammt nochmal, es muss doch zu schaffen sein.«) soll das Spiel am Freitag 04.09.2015 nachmittags starten und zwanzig Stunden dauern. Es ist ein Aufgabenspiel mit vielen anspruchsvollen Stationen in Albersloh und Sendenhorst. Direkt am Samstagabend werden sich alle nochmal zum Austausch und zu Siegerehrung treffen können. Natürlich lebt das Spiel mit vielen teilnehmenden Jugendlichen, die Herausforderung liegt aber eigentlich in der Gestaltung, dem Bedienen und Durchführen der Stationen, die herausfordernd alle Sinne und Fähigkeiten der jungen Leute fordern sollen.

STATIONSSPIELIDEEN?

Die Stationen müssen Aufgaben bereitstellen, die am besten von einer Gruppe in zehn bis zwanzig Minuten erfüllt werden können. Beispiele wären das Bergen von Gegenständen vom Boden des Hallenbades, das Bauen einer Brücke über den Helmbach, das Werfen von Basketballtoren über komplexe Hindernisse hinweg, ein Bogenschießen auf bewegte Ziele, das Lösen von Rätseln in schwierigen Lagen oder auch das Verbinden von Rohrleitungen. Natürlich darf es auch Aufgaben geben, die von der Gruppe erwählte Einzelteilnehmer erfüllen müssen. Beispiele

wären das Backen von Pfannkuchen, Schießen mit einer Luftpistole, diktierter englische Texte fehlerfrei nieder schreiben oder das Klettern an Gebäuden. Durch eine hohe Attraktivität der Stationen wird das Spiel zu einem starken Erlebnis werden. Als Motivationsanreiz für die Spielteilnahme werden jeweils für die Siegergruppe und für die beste Station (nach Beurteilung der Teilnehmer) 700 Euro ausgelobt und als Preisgeld übergeben. Auch erhalten die Stationen finanzielle Unterstützung für evtl. nötige Materialien.

Hat Sie Dondrekiel angesprochen oder sogar begeistert? Gerne nehmen wir schon Meldungen für Stationen entgegen. Aber sicherlich gibt es noch eine Menge Fragen zum Ablauf, zu Bewertungen, zu Meldungen, zum Alter der Teilnehmer, zur Gruppengröße und ... Wir haben da ein Ideengerüst, welches noch nicht endgültig fixiert ist, da wir noch die Gedanken der Stationen aufnehmen wollen, aber was wir uns überlegt haben, folgt gleich.

GRUNDGERÜST DONDREKIEL

- **Stationsaufgaben:** Die Aufgaben sollen möglichst viele Sinne und Fähigkeiten fordern und an erster Stelle Spaß machen.
- **Gruppenbildung:** Die Gruppen werden aus fünf bis sieben Teilnehmern bestehen. Die Teilnehmer werden zwischen vierzehn und fünfundzwanzig Jahren alt sein.
- **Orte:** Die Stationen können auf dem gesamten Stadtgebiet von Sendenhorst und

Albersloh und auf dem Gebiet zwischen den Ortsteilen verteilt sein. Es sollen möglichst viele ungewöhnliche Orte dabei sein, deren Zugang sonst verwehrt bleibt.

- **Ergebnis:** Das erspielte Ergebnis wird der Gruppe sofort mitgeteilt, so dass die Teilnehmer wissen, wo sie stehen
- Die Organisatoren unterstützen gerne bei der Ideenfindung und Umsetzung für eine Station

Fairness und Respekt sollen das Spiel begleiten. An den Stationen sollen zwei Gruppen nicht gegeneinander antreten müssen. Begegnungen der Gruppen an den Stationen sind gewünscht. Stationen an ungewöhnlichen Orten sollen das Spiel beleben. Stationen, die von Vereinen organisiert werden, können so für ihre Tätigkeit werben.



i Ansprechpartner für die Organisation:
Dirk Schmedding
und Max Linnemann-Bonse

Haben Sie Stationsspielideen?
info@dondrekiel.de

Unterstützt durch:



Handwerker Express

- Trockenbau
- Sanierung und Renovierung
- Dachfenster- und Türeinebau
- Holz- und Bautenschutzarbeiten
- Parkett und Laminatverlegung

L. Karwowski
Heinrich-Sommer-Str. 129
59227 Ahlen
Tel. 0 23 82 / 714 38
Mobil 0179 128 15 68
L.karwowski@gmx.de

LackierZENTRUM KRAMPE Wir bringen Sie in Form und Farbe!

20 % auf alle SPOTREPARATUREN*
* Im Monat April, für Privatkunden

Im Gewerbegebiet Schörmel • Am Mergelberg 2 • 48324 Sendenhorst
tel. 02526 9 37 71 02 • www.lackierzentrum-krampe.de

Innenausbau & Planung
Ideenreich

Christoph Böckmann
Tischlermeister und Möbeldesigner
Mobil: 0171-7468185
E-Mail: Ideenreich-Boeckmann@t-online.de

Steuererklärung? Wir machen das.

Arbeitnehmer und Rentner:
Als Einkommensteuer-Experte bin ich für Sie da.

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. – wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Beratungsstellenleiterin
Verena Breul
Lechtermanns Ort 9
48317 Drensteinfurt-Rinkerode
Tel. 02538/915 90 65
verena.breul@vlh.de

www.vlh.de/bst/4060

Der Sendenhorster Wasserturm

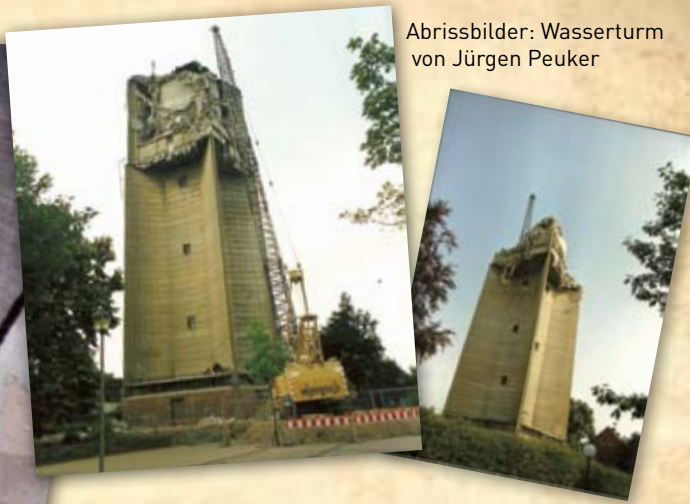
Einer der 4 Türme der 4-Türme - Stadt Sendenhorst

Einer der vier charakteristischen Bauwerke, der massige, unverwechselbare Wasserturm am westlichen Ortseingang, auf dem höchsten Punkt der Flur »Geist«, dem Mühlenberg, gehört zum Projekt »Zentrale Wasserversorgung« von 1950. Die Regierung hatte ihn als Hochreservoir verlangt und Zuschüsse zum Ausbau des Leitungsnetzes von seiner Erstellung abhängig gemacht. Form und Bauweise des Wasserturms waren zunächst strittig. Stadt und Land hatten um 1950 großen Wohnungsmangel. Stadtdirektor Esser legte einen Plan vor, nachdem der Wasserturm zehn Wohnungen aufnehmen konnte. Das Thema wurde heiß in der lokalen Presse diskutiert. Eine weitergehende Diskussion wurde jedoch hinfällig, als der Regierungspräsident in Münster Zuschüsse für die »Wasserturmwohnungen« ablehnte. Die Stadtverordneten entschieden sich für einen Entwurf der Firma Büscher, Münster.

Prof. Wolf (Amt für Baupflege) beurteilte diesen Entwurf wie folgt: »Starke Plastik durch die tiefe Einfräsung der Schatten. Eine Verwechslung dieses Zweckbaus mit einem Bauwerk wie eine Kirche ist nicht möglich. Eine leichte Schweifung gibt dem Bauwerk für das Auge des Beschauers Sicherheit.« Der Wasserturm wurde mit einem Aufwand von 140.000 DM gebaut. Er erhielt zwar keine Wohnungen, aber im unteren Teil Umkleideräume für die Sportler, die sich auf dem benachbarten Sportplatz bewegen wollten, und Brausebäder für die Bevölkerung, die um 1950 noch weitgehend ohne eigene Badezimmer war. Der Bau des Turms wurde 1951 vollendet.

In der Presse war zu lesen: »Endlich Wasser! Lange, sehr lange haben die Sendenhorster durch trockene Sommer hindurch auf eine städtische Wasserleitung warten müssen. 1950 wurden ihre Hoffnungen erfüllt! In Hand- und Spanndiensten baute die männliche Bevölkerung

Abrissbilder: Wasserturm von Jürgen Peuker



in wenigen Monaten ein weitverzweigtes Versorgungsnetz vom Wasserwerk auf der Hardt durch die ganze Stadt, und schon seit etlichen Wochen tropft aus den Hähnen in allen Haushaltungen echtes städtisches Hardtwasser. Als Krönung dieser, für die Zeit wohl ziemlich einmaligen Leistung wartet der Wasserturm mit seinen 42 m auf seine Vollendung. Sein Fassungsvermögen von 400 cbm wird die Sendenhorster von allen Wassersorgen entheben.«

Ein Zeitzeuge erinnert sich: Fürs Duschen gab es eine »Flatrate« für nur 30 Pfennig, ein Bad in einer der insgesamt vier Badewannen 50 Pfennig. Im Eingangsbereich nahm Verwaltungsmitarbeiter Paul Kontke das Geld für die Nutzung der »Massenbrause« bzw. des Bades entgegen und achtete auf die Einhaltung der Badezeiten. Im Volksmund wurde der Turm auch St. Aqua genannt. Nachdem Ende 1977 die Wasserversorgung Sendenhorsts über eine Druckrohrleitung der Gelsenwasser AG erfolgte, hatte der Turm in seiner Funktion als Wasserturm ausgedient. Seitdem wurde viel darüber diskutiert, wie eine weitere Verwendung des Wasserturms aussehen könnte. Als Ideen standen ein Jugendheim oder eine Verwendung als zusätzliche Realschulklasse oder sogar ein Café in luftiger Höhe zur Diskussion. Bekanntermaßen wurde keine dieser Ideen verwirklicht. Nachdem der Turm nach Errichtung des neuen Sportzentrums auch als Umkleidekabine ausgedient hatte, wurde er nur noch als Lager für die Stadt genutzt. Zwischenzeitlich stand danach auch der Verkauf für eine Mark zur Diskussion. Die mit dem Erwerb verbundene Sanierung schreckte wohl potenzielle Investoren ab, so dass sich kein Käufer fand. So kam es, wie es kommen musste, im Juli 1999 wurde der Turm abgerissen.

EINE WASSERTURMGESCHICHTE AUS DEN LETZTEN TAGEN DES WASSERTURMES SENDENHORST.

Wie uns erst jetzt aus gut unterrichteten Kreisen bekannt wurde, beschlossen am Vorabend des Abrisses vier Männer im Alter von damals 28 bis 31 Jahren im Anschluss an eine Gartenparty in einer bierseligen Stimmung, den Wasserturm ein letztes Mal zu besteigen, nur weil es ja

das letzte Mal möglich war. Gesagt getan: Ein Brecheisen war schnell zur Hand, und so ging es quer durch die schlafende Stadt, es war so um vier Uhr morgens. Die Dämmerung setzte gerade ein.

Am Wasserturm angelangt, stieß man auf die verschlossene Tür. Dummerweise lag diese genau in Richtung Karl-Wagenfeld-Straße (damals noch unstrittiger und unkommentierter Straßennamen), aber mit roher Gewalt ließ sie sich leicht öffnen. Der entstandene Lärm war bestimmt in der gesamten Nachbarschaft zu hören. Nun bestieg die Gruppe den Turm, bis hinauf zum zylindrischen, natürlich leeren Tank. Ganz oben an der Treppe angelangt, waren Vorhänge an den Fenstern angebracht, vermutlich, um Algenbildung im früher noch gefüllten Tank zu verhindern. Nun hier oben angelangt, wurde die Bausubstanz von unseren »fachlich versierten« Turmbesteigern als sicher eingestuft.

Somit konnten die 4 beruhigt auf den Balkon treten und den Blick über das mittlerweile früh-morgendliche Sendenhorst riskieren. Nach Aussage der Turmbesteiger konnte man sogar die Silos der VEKA AG von dort oben aus sehen. Leider verfügten die 4 nicht über Kameras oder gar Smartphones, die gab es noch gar nicht, so dass es leider keine Beweise für die Turmbesteigung gibt. Zum Glück für die 4 gab es auch keine Zeugen, die die Polizei informiert hatten oder sich später gemeldet hätten, und auch die Polizei nahm unsere 4 jungen Männer nach deren Abstieg nicht in Empfang. Gott sei Dank, denn alle Turmeroberer sind aus angesehenen Pohlbürger-Familien aus Sendenhorst, mussten sich somit nicht für ihre Missetat rechtfertigen.... Schwein gehabt...

Die Polizei sieht von weiteren Ermittlungen wohl ab... es brauchen sich keine Augen- und vor allem Ohrenzeugen melden. Die Redaktion freut sich jedoch...



WIE IST DIE MISSETAT RECHTLICH ZU BEURTEILEN?

Rechtslage:

Ein reiner Tatbestand »Einbruch« kommt im deutschen Rechtsraum nicht vor. Einbruch ist immer an weitere Motive oder Tatbestände gekoppelt, wie Diebstahl, Hausfriedensbruch oder die Sachbeschädigung an Hindernissen bzw. der Versuch derselben. So zählt beispielsweise Überklettern eines abgrenzenden Hindernisses im Sinne einer Mutprobe, Freude am Klettern oder um dahinter befindliche Gegenstände zurückzuholen, die sich im Eigentum der kletternden Person befinden, im deutschen Recht nicht zum Einbruch, sofern keine strafbaren Motive vorliegen und das Hindernis nicht beschädigt wird. An Hausfriedensbruch kann gedacht werden, wenn der »Einbrecher« ohne Bereicherungsabsicht handelt, aber wissentlich oder erklärtermaßen unwillkommen ist.

Strafmaß, Verjährung:

Für Hausfriedensbruch im Sinne von § 123 StGB beträgt die Höchststrafe ein Jahr Freiheitsstrafe, woraus sich nach § 78 StGB eine dreijährige Verjährungsfrist ergibt. Da hier jedoch die Tür aufgebrochen wurde, ist jedoch auch eine Sachbeschädigung gegeben.



§ 78 StGB Verjährungsfrist:

(3) Soweit die Verfolgung verjährt, beträgt die Verjährung drei Jahre bei den übrigen Taten. Zivilrechtliche Folgen: Entstandener Schaden (?): ca. 1.000 DM Die zivilrechtlichen Verjährungsfristen sind in §§ 194 ff. BGB geregelt. Verjährung: nach 10 Jahren (§ 199 III Nr. 1 BGB). Die Frist beginnt am Tage der Entstehung des Schadenersatzanspruchs.

Zusammengestellt von Christian Hölscher
Heimatverein Sendenhorst e.V. | www.sendenhorstergeschichten.de

Maler- und Lackierarbeiten
Spachteltechniken
Teppichboden-Verlegung
Wärmedämmung

P. ten Brink
Strontianitstr. 3 48324 Sendenhorst
0160/5542084
Fax 02526 / 93 77 161

Original Steinbackofen
PIZZERIA
Pinocchio
• lecker, frisch, zuverlässig •
Lieferung frei Haus ab 9,00 Euro
PIZZA-TAXI
02526 / 939 666
Mobil: 01 72 / 571 6226

Osttor 1
48324 Sendenhorst

Öffnungszeiten:
Mo 17 - 22 Uhr
Di-Do 11.30 - 14 Uhr + 17 - 22 Uhr
Fr 16.30 - 22.30 Uhr
Sa, So, Feiertag, 14 - 22.30 Uhr

Hotel-Restaurant Zurmühlen
Schlemmermühle

stersonntags-Brunch
15,50 Euro / Person

stermontags-Buffer
Beide Tage mit Voranmeldung

Hotel Zurmühlen
Osttor 38
48324 Sendenhorst

Tele: 02526/93996-0
Fax: 02526/9399633
e-mail: hotel.zurmuehlen@t-online.de

Unsere Öffnungszeiten
Mo-Sa. ab 17.00 Uhr
So. ab 11.00 Uhr durchgehend

www.hotel-zurmuehlen.de

Preisverleihung

März-Gewinnspiel

In der März-Ausgabe haben wir Euch gefragt, welcher Ort in Sendenhorst, Albersloh oder Umgebung auf dem nebenstehenden Bild zu sehen ist.

Die Lösung lautet:

Das Kreuz auf dem Westgiebel von St. Ludgerus in Albersloh



Die Gewinnerin ist:
Ursula Tertilt
aus Alverskirchen

Sie gewann ein Essen für 2 Personen:
All-You-Can-Eat Spareribs mit Crinkle-Wedges und gemischtem Salat im Hotel-Restaurant Zurmühlen in Sendenhorst.



Kleiner Ausblick

in die nächste Ausgabe



Die nächste Ausgabe erscheint am 30. April

Wir wollen einen kleinen Blick in die Themen der nächsten stadtland magazin Ausgabe werfen:

- Tanz in den Mai
- 90 Jahre Schule für Kranke im St. Josef- Stift
- Muttertag
- Sendenhorster Reitertage
- Steuererklärung

IMPRESSUM

Das Mitmachmagazin für Menschen aus der Region.

Wir gehen auf Entdeckungsreise in Stadt und Land. Bunte Themen laden dazu ein, Neues zu erleben.

Redaktion

stadtland magazin
Osttor 1
48324 Sendenhorst
Tel.: 02526. 5419669
Fax: 02526. 5419669
E-Mail: redaktion@stadtlandmagazin.de
www.stadtlandmagazin.de

Kleinanzeigen an:

ka@stadtlandmagazin.de
(kostenlos für private Nutzer)

Herausgeber

Firma Wuttke, Sendenhorst

Chefredaktion & Anzeigenleitung

Alexandra Wuttke V.i.S.d.P.

Design & Redaktion

K. Inka Meyer



Kooperationspartner & Anzeigenvertrieb

Zirk - Schumann GbR

Thomas Zirk Marcel Schumann



Auflage: 5.000 Stück

Vertriebsgebiet:
Sendenhorst, Albersloh, Drensteinfurt, Rinkerode, Everswinkel, Alverskirchen, Hoetmar, Wolbeck, Vorhelm

Druck: saxoprint

Fotos u. Icons: diverse von Fotolia.com, Pixello.de, Pixabay.com, 123RF.com, shutterstock.com, flaticon.com

ClimatePartner®
klimaneutral

Druck | ID: 11151-1503-2201

Redaktionsschluss für März: 10. April 2015

Bitte stimmen Sie Berichte weit vor Redaktionsschluss mit uns ab, damit wir einen Platz für Sie reservieren können.

Erscheinungsdatum der Mai-Ausgabe
30. April 2015

Gewinnspiel



An welcher Stelle in Sendenhorst, Albersloh oder Umgebung haben wir unsere Ostereier versteckt?



Foto von Gerd Friedrich



Gewinne für 2 Personen
Kaffee und Kuchen im Ausflugslokal
Hotel-Restaurant Lohmann im Golddorf Rinkerode!

So geht's:

Wer weiß, welche Stelle links auf dem Foto zu sehen ist? Schreib uns einfach eine Nachricht mit deinem Tipp und deinem Namen, Adresse und Telefonnummer.*

E-Mail:

redaktion@stadtlandmagazin.de

stadtland magazin

Osttor 1
48324 Sendenhorst
Tel. 02526. 5419669

Einsendeschluss: 10.04.2015

Preisverleihung:

In der kommenden Ausgabe wird der/die GewinnerIn bekannt gegeben.

* Die Daten geben wir selbstverständlich nicht an Dritte weiter. Mitarbeiter und Angehörige der Redaktion stadtland sind vom Gewinnspiel ausgeschlossen.

• kein Gewinnspiel •

• Sudoku für den Zeitvertreib •

8				3				2
2		5	8		1			
			2		7	8		
	5					6	3	
9	4	1		7	3			
3					4		7	
							9	6
		9		4	6		1	
6							2	3

• kein Gewinnspiel •

Zahnarztpraxis am Westtor

Kornelia Beier
Praxis am Westtor
Praxis für moderne Zahnheilkunde
Westtor 1
48324 Sendenhorst

Tel.: 02526. 9399636
info@Praxis-am-Westtor.de
www.Praxis-am-Westtor.de

Angela Esser

Tierheilpraktikerin für
Pferde · Hunde · Katzen · Rinder

Tierheilpraxis · Wettendorf 5a
48351 Everswinkel-Alverskirchen
Telefon/Telefax: 0 25 82. 99 14 404
Mobil: 0171. 74 37 425
www.angela-esser.de

... diese Steine lässt man sich gerne in den Weg legen!

Betonsteinwerk Hartmann

Bernhard Hartmann GmbH & Co. KG
Gewerbegebiet Kleiwellenfeld
Bunsenstraße 7 - 9 • 59229 Ahlen
Telefon: 0 23 82 / 6 00 51
Telefax: 0 23 82 / 6 00 54
E-Mail: info@beton-hartmann.de

www.beton-hartmann.de

MARKTPLATZ

kostenlos für private Nutzer

Du willst eine
Kleinanzeige
aufgeben?

Schreib uns einfach!



stadtland magazin
Osttor 1
48324 Sendenhorst



oder per E-Mail:
ka@stadtlandmagazin.de

oder ruf uns an:
02526.5419669

KURSE & WORKSHOPS

Seminar: »Erste Hilfe beim Hund«, Mit den Referenten Ricarda Rausches, Dennis Gosain und Tierheilpraktikerin Angela Esser. Samstag, 04. oder Samstag, 18. April 2015 von 9 bis 17 Uhr.

Woran erkenne ich den Notfall? Anatomie, Physiologie, Zähne, Organe. Was tue ich beim Notfall? Erste Hilfe beim Hund in Theorie und Praxis mit homöopathischen Tipps und vielem mehr.

Dieses Seminar findet in einer kleinen Gruppe von max. 12 Teilnehmern und 6 Hunden in familiärer Atmosphäre statt. Das erleichtert das Aufgreifen ihrer Anliegen und fördert somit das effiziente Lernen, damit werden Sie im Notfall auch das Erlernte umsetzen können. Ort: In der Tierheilpraxis Angela Esser, Wettendorf 5a, 48351 Everswinkel-Alverskirchen

VERANSTALTUNGEN



Sendenhorster Reitertage
vom 01. – 03. Mai 2015,
Alter Postweg in Sendenhorst

FREIZEIT

Schmerzfrei sein ohne Medikamente?

Ja, durch energetisches Heilen. Kostenlose Info, und Treffen. Wenn Sie Interesse haben, dann melden Sie sich bei mir. Tel./SMS 0152. 36842954. E-Mail: Remigius_1@web.de

JOBS & SERVICE

Anne's Cafe im St. Josef- Stift in Sendenhorst sucht freundliche, flexible Aushilfe für den Service und Thekenbereich auch Samstag und Sonntag. Tel: 02526. 3001194

Hotel-Restaurant Lohmann sucht Auszubildende im Hotelfach ab 1.8.2015 oder eher. Bewerbungen per E-Mail an E-Mail an mail@lohmman-hotel.de oder per Post: Albersloher Str. 25, 48317 Drensteinfurt-Rinkerode

Hotel-Restaurant Lohmann sucht Reinigungskräfte und Spüler. Bewerbungen an: siehe oben.

Der Caritasverband für das Dekanat Ahlen e.V. sucht zum nächstmöglichen Termin Haushaltshilfen und Betreuungskräfte w/m für unsere Caritas Sozialstation St. Elisabeth in Sendenhorst auf 450 € Basis. Mobilität ist Voraussetzung. Sie sind eine versierte Hausfrau und möchten flexibel arbeiten. Der Umgang mit Menschen bereitet Ihnen Freude, dann melden Sie sich bei uns telefonisch oder schriftlich. Wir freuen uns auf Sie.



Caritasverband
für das Dekanat
Ahlen e.V.
vielfältig menschlich
Zur Ahlen, Drensteinfurt und Sendenhorst

Kooperation mit der
St. Elisabeth Stiftung gGmbH
Westtor 7
48324 Sendenhorst

Caritasverband für das Dekanat Ahlen e.V.,
Postfach 1326, 59203 Ahlen,
E-Mail: info@caritas-ahlen.de. Für Rückfragen:
Frau Wonnemann, Tel.: 02526. 3003030.

THIEMANN'S RASENHOF

Rollrasen aus eigener Produktion
Kaminholz günstig zu verkaufen!

Rollrasen ist ein natürliches Produkt und wird auf unseren Flächen über mehrere Monate intensiv gepflegt, bevor er zu Ihnen kommt.
Das Verlegen von Rollrasen bietet für sie zahlreiche Vorteile gegenüber der eigenen Aussaat:

- Rollrasen ist sofort grün
- Rollrasen ist dicht und frei von Dauernurkulten
- Rollrasen ist sofort begehbar und nach ca. vier Wochen voll befestigt
- Rollrasen ist leicht zu verlegen
- Rollrasen kann ganzjährig verlegt werden (außer bei Frost)

Thiemann's Rasenhof - West II Nr. 3
48324 Sendenhorst-Albersloh
Telefon: 02535 - 931865 - Fax: 02535 - 931866
jochen@thiemann-rollrasen.de - www.thiemann-rollrasen.de

Zeit und Lust

uns bei der
Verteilung der
stadtland magazine
zu unterstützen?

E-Mail an:
redaktion@stadtlandmagazin.de
Tel. 02526. 5419669

Rasenmäh-Service
von der Gartenfee
Chantal Schumann
Tel. 0173. 2724225



ImmobilienCenter
Finanzierung - Vermittlung - Service

Unser Online-ImmobilienService:
www.spk-immo.de

**Verkaufen Sie Ihre Immobilie
mit uns!**



neue ahleener woche

...vom 17.-19. April 2015



Immobilien GmbH
Unternehmen der Sparkasse Münsterland Ost

Moltkestraße 38-59229 Ahlen
Tel. 02382 854-28123